



Die Atemform

Eine persönliche Offenbarung

Die individuelle
Gesundheit ist die erste
Vorgabe der Natur

- Mythos Aphrodite und die Form Zyperns
- Ein Notruf der Seele – Kränkungen und Zurückweisungen



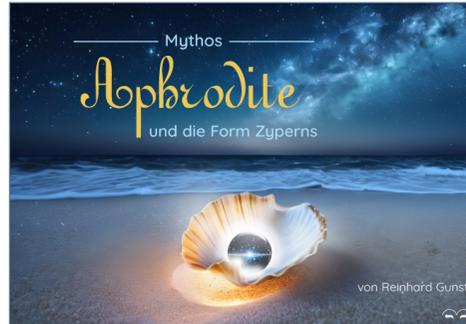
EDITORIAL & Index



Die Atemform: Eine persönliche Offenbarung von Marco Gerhards

Der erste Atemzug ist mit nichts im Leben zu vergleichen. Er entbindet das mit der Mutter gekoppelte Leben in die ureigene Persönlichkeit. Der erste Atemzug schenkt dem Lebewesen den Lebensrhythmus, die biologische Vollständigkeit und: die erste Erfahrung auf der Erde. Weitere Erfahrungen werden hinzukommen. Einschneidende, traumatisierende, helllichtige, lustvolle und schmerzhaft, die allesamt das Wesen prägen, konditionieren und maßgeblich gestalten werden; der Atem aber ist die Ursache all dieser Erfahrungen und die erste wirkliche individuelle Kraft. Der Atem ist: menschliches ...

weiterlesen auf Seite 4



Mythos Aphrodite und die Form Zyperns von Reinhard Gunst

Mit seinem Bild „Geburt der Venus“ hat der florentinische Renaissance-maler Sandro Botticelli den antiken Schilderungen über die Entstehung der römischen Liebesgöttin Venus (der griechischen Aphrodite) eine neue Interpretation hinzugefügt. Sein im Jahr 1485 entstandenes Bild, in dem er die Venus nackt, mit langem, rötlichem Haar auf einer geöffneten Muschel stehend, darstellte, ist die erste Verherrlichung weiblicher Schönheit seit der Antike. Nur das Fehlen der Perle lenkt den Betrachter hier wieder auf das alte Rätsel ihrer Geburt: Nach damaliger Vorstellung entstanden Muschelperlen aus dem Schaum des ...

weiterlesen auf Seite 15



Ein Notruf der Seele - Kränkungen und Zurückweisungen von Rosemarie Sichmann

Kränkungen kommen unerwartet und mit voller Wucht. Sie lauern hinter gutgemeinten Worten eines Freundes genauso wie in Konfliktsituationen mit dem Partner. In jeder Gesellschaftsschicht treten sie in Erscheinung und werden zum Wiederholungstäter. Kein Lebensbereich ist wirklich vor ihnen geschützt. Nicht einmal in den eigenen vier Wänden ist man vor ihnen sicher. Bei jeder Auseinandersetzung, egal ob privat, in der Schule, beim Studium, im Beruf oder in der Politik tauchen sie ohne Voranmeldung auf. Bei Tag und bei Nacht sind sie unterwegs und warten auf die nächste Gelegenheit. Ein gekränkter Mensch ...

weiterlesen auf Seite 37





genesis pro life
Energie erleben ...

**Feinstaubbelastung in
Autoabgasen**

www.genesis-pro-life.com

Feinstaub ist in den letzten Jahren zunehmend zu einem Umweltproblem geworden. Er stellt eine ernstzunehmende Gefahr für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen dar.

Das Thema gerät auch immer mehr in den Fokus der Automobilindustrie, speziell bei den Verbrennungsmotoren. Feinstaub bildet sich u.a. durch ungünstigere Verbrennung, Reifenabrieb, Abrieb von Bremsen, sowie durch Industrieabgase. Ist die Verbrennung bei einem Motor nicht optimal, so führt das zu verringerter Leistung, sowie erhöhtem Kraftstoffverbrauch.

Darüber hinaus können diese Partikel zu Ablagerungen in Brennräumen und im Abgassystem führen. Dies kann sich ungünstig auf die Lebensdauer dieser Bereiche auswirken.

Weniger Partikel bedeuten somit weniger Ablagerungen, weniger Motorverschleiß und eine verbesserte Gesamtleistung. Das ist daher sowohl aus umwelttechnischer als auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht wünschenswert.

In einer GTÜ -Prüfstelle bei Chemnitz wurden mit einem Messgerät AVL Counter V3.2, Serien-Nr. 565/06.22 die Abgaswerte gemessen.
Die strengste Abgasnorm (EU6) erlaubt 250.000 Partikel/m³

Test eines neuen
Mercedes C220 CDI
nach 3 Wochen mit
dem *genesis pro life*
CAR Generator

100 Partikel/cm³

14.02.24 10:07 Uhr

Test eines VW Passat

(ohne CAR Generator)

nach ca. 10 Minuten mit
dem *genesis pro life*
CAR Generator

5.500 Partikel/cm³

3.500 Partikel/cm³

14.02.24 10:21 Uhr

14.02.24 10:31 Uhr

Zum Vergleich: Die RAUMLUFT hatte bei allen Messungen 2.600 Partikel/cm³.

Alle Originalunterlagen können bei *genesis pro life* eingesehen werden. Es handelt sich um unabhängige Einzelmessungen, die bei jedem Auto anders ausfallen können.



Marco Gerhards

Die Atemform

eine persönliche
Offenbarung

*Die individuelle
Gesundheit
ist die erste Vorgabe
der Natur*



Geben und Nehmen

Der erste Atemzug ist mit nichts im Leben zu vergleichen. Er entbindet das mit der Mutter gekoppelte Leben in die ureigene Persönlichkeit. Der erste Atemzug schenkt dem Lebewesen den Lebensrhythmus, die biologische Vollständigkeit und: die erste Erfahrung auf der Erde.

Weitere Erfahrungen werden hinzukommen. Einschneidende, traumatisierende, hellsichtige, lustvolle und schmerzhaft, die allesamt das Wesen prägen, konditionieren und maßgeblich gestalten werden; der Atem aber ist die Ursache all dieser Erfahrungen und die erste wirkliche individuelle Kraft. Der Atem ist: menschliches Leben!

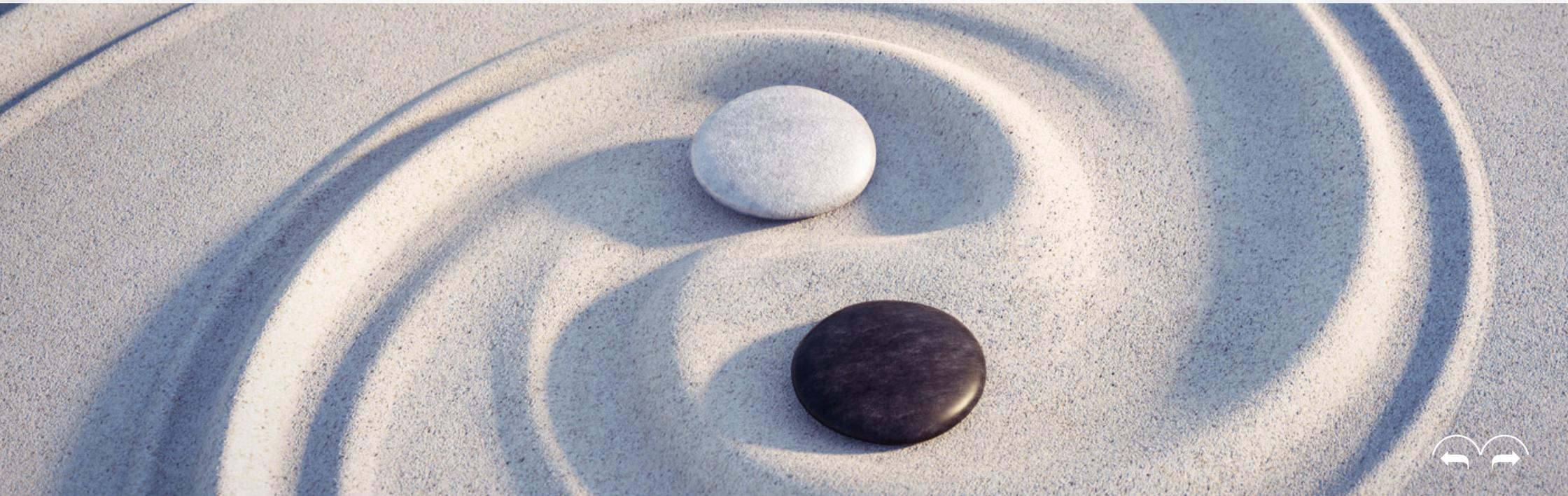
Polaritäten

Polaritäten sind das natürliche Gesetz, das Sonne und Mond, Tag und Nacht, Yin und Yang regiert. Sie sind die Grundlage für Schwingung, Fluss und Leben. Männlich und Weiblich erschaffen gemeinsam Neues, ihre Gegensätzlichkeit bringt Einzigartigkeit hervor. Ohne Aktivität gibt es keine Passivität, ohne Expansion keine Kontraktion, ohne Spannung keine Entspannung.

Der Atemrhythmus folgt dem Muster von Geben und Nehmen. Die aktive Dehnung des Brustkorbs wird von einer passiven Lösung begleitet. Die passive Dehnung im Bauchraum führt zu einer aktiven Verengung der Flanken-

muskulatur beim Ausatmen. Diese Polarität gleicht sich aus, doch ist sie nie gleich. Denn die Individuen folgen ihren Präferenzen: sie sind entweder dominante Einatmer oder dominante Ausatmer. Sie sind nicht beides zugleich, sondern eine vom ersten Atemzug an festgelegte Form.

Dieses Prinzip der Polarität zeigt sich auch in der Bewegung. Tierische Bewegungen sind so gestaltet, dass sie kräfteschonend sind. Störungen dieser natürlichen Rhythmen können zu unnötiger Anstrengung führen, wie beim bewussten Einsatz von Muskelkraft beim Atmen. Ökonomie ist das Grundprinzip der funktionellen Biologie, doch moderne Inter-



Grundbedürfnisse

ventionen können diese Rhythmen stören. Als Heilmittel dienen Achtsamkeit und biomechanische Klarheit, wobei der Atemfluss als Regulator dient.

Wer dem eigenen Atem lauscht, erkennt das harmonische Zusammenspiel von Aktivität und Passivität. Er spürt entweder die aktive Einatmung und passive Ausatmung – oder die passive Einatmung und die aktive Ausatmung. Diese Führungsqualität im Atemfluss ist seit dem ersten vollständigen Atemzug Teil des menschlichen Daseins. Der Schlaf zeigt deutlich, dass eine Atemphase dominiert. Die Form des Atmens, ob durch Schlürfen oder Einsaugen bei der Einatmung oder durch

Schnaufen oder Schnauben bei der Ausatmung, zeigt die Polarität von Expansion und Kontraktion.

Mediation und Medizin

Dass ausgerechnet der Atem bei der Erlangung meditativer Zustände eine herausragende Rolle spielt, ist naheliegend. Spirituelle Fähigkeiten, Kontemplationen, transzendente Zustände, oder wie auch immer man es nennen möchte, sind – auch wenn sich manche Wissenschaftler dagegen sträuben mögen – ein Grundbedürfnis menschlichen Seins. Anthropologisch können sie, wie andere Notwendigkeiten auch, in einer Bedürfnispyramide hierarchisiert sein. Egal, ob man dabei an einen

medizinisch-psychologischen Ansatz wie den von Maslow denkt, an energetisch-biologische Erkenntnisse wie sie die Chakrenlehre repräsentiert, oder seinem gesunden Menschenverstand folgt: Es gibt offensichtlich niedere, primäre Bedürfnisse wie Trinken, Essen, Schlafen, Wärme und physische wie psychische Sicherheit; darauf aufbauend gibt es spezielle Aspekte des Sozial- und Berufslebens; ganz am Ende der Hierarchie finden sich die spirituellen Aspekte wieder. Sie sind erst dann in Betracht zu ziehen, wenn alle anderen, niederen Notwendigkeiten erfüllt sind. Oder wie es Bertold Brecht gewohnt deftig auszudrücken pflegte: Erst kommt das Fressen, dann die Moral.



Haltungsmuster und Bewegungsformen

Es ist eine natürliche Vorgabe, die Bedürfnisse der Reihe nach zu befriedigen. Wenn Menschen sich den höheren, spirituellen Zielen zuwenden, ohne manch niederes Bedürfnis erfüllt zu haben, antwortet die Natur und widerspricht dem Sinnsuchenden, indem sie die niederen Funktionen als unbefriedigt, krank oder schmerzhaft zurückwirft.

Auf den Atem übertragen bedeutet dies: Wer nicht in seiner niederen, primären Form atmet, und ihn stattdessen für andere, höhere Zwecke nutzen will, stört die Bedürfnispyramide. Mentale Einschränkungen sind dabei in den meisten Fällen die Störquellen. „Du musst in den Bauch atmen, um dies und jenes zu erreichen“, „Deine Ausatmung sollte länger als Deine Einatmung sein“ oder „Tue dies und jenes bei der Atmung“ sind derlei Hindernisse. Denn der natürliche Atem wird nicht gestört, er wird nicht gemaßregelt, mechanisiert, mathematisiert oder vereinnahmt. Er darf sein und fließen – und allein dies ist die größte Kunst in einer manipulativen Gesellschaft.

Die erste medizinische Regel lautet demnach: Atme in Deiner Form, ohne sie zu stören; und wenn der Atem Dir Hilfe leisten kann – und das wird er –, beobachte ihn bewusst. Nimm den Atem wahr, lass ihn kommen und gehen in seinem Rhythmus. Dies ist Medizin mit Sinnhaftigkeit, mit biologischer Wirklichkeit und,

ja, auch mit spiritueller Chance; aber erst, wenn die anderen Bedürfnisse erfüllt sind. Vor allen Dingen die dem Atem folgenden körperlichen. Denn der Atem nimmt und gibt Volumen, er schafft sowohl im Einatmen wie auch im Ausatmen einen gänzlich anderen Raum und somit unterschiedliche biomechanische und physiologische Voraussetzungen. Welche Muskeln, Nerven und Säfte formen sich im Atemfluss bei dem einen, welche bei dem anderen? Diese Fragen gilt es zu klären. Bis dahin ist nur folgendes ersichtlich: Was dem einen dient, ist dem anderen schädlich. Denn Expansion und Kontraktion – Zug und Druck –, sind Gegensätze. Die Weite im Brustkorb ist für den einen Segen und für den anderen Gift.

Biophysik

Menschen, die sich unvoreingenommen mit dem Körper beschäftigen wollen, erkennen die beim Zeitpunkt der Geburt formgebende Atemdominanz an und begreifen die daraus folgenden Haltungsmuster und Bewegungsformen beider Typen. Sie führen entweder zu aktiv dehrenden oder aktiv verengenden Impulsen, die ihrerseits die Mechanik und Physiologie des Atmens maßgeblich bestimmen. Leider passt sich die Atemdynamik aber auch den Bedürfnissen modernen Lebens an, das heißt: Bei einer unsachgemäßen Benutzung des Körpers werden auch unphysiologische Hinweise oder Verhaltensformen integriert,



Sitzen und atmen

die in der Ausprägung stark variieren können, sich aber immer gegen die der eigenen Atemform dienlichen Bewegungsoptionen richten. Sie sind in der Regel mental errichtet und emotional geprägt, wie bestimmte „Weisheiten“ zeigen. Das militärische Kommando „Brust raus“ – wenn es denn ökonomisch ausgeführt werden würde – oder der bewegungspädagogische Auftrag „Nacken lang“ sind ganz offensichtlich nur für jeweils die Hälfte aller Atmenden sinnvoll.

Doch trotz fälschlich verstandener Einflüsse: Die ureigene Körperorganisationen, die formgerechte Biophysik ist immer bestrebt, sich in die persönlich wohltuende und adäquate Richtung zu bewegen. Entweder in die Aufrichtung, den äußeren Raum, den Zug nach außen und die Öffnung des Rumpfes oder in die Verdichtung im Zentrum, die Gewichtsabgabe an den Boden, den Druck und die Verengung des Bauchraums. Dies sind die möglichen ureigenen Wege, die man mit ein wenig Aufmerksamkeit in jeder Situation im eigenen Leibe wahrnehmen kann.

Das Sitzen ist eine Position, die Menschen stark beeinflussen können und die sich als Beobachtungsoption anbietet. Die Schule wäre der ideale Ort der Bewusstseinsmachung und Entwicklungsförderung, fördert sie selbst doch in einem alles überragenden Maße das Sitzen. Al-

lerdings nicht, um sitzen zu lernen; sondern um es als Werkzeug zu gebrauchen. Die menschliche Bewusstheit steuert demnach auf ein Ziel zu, das nicht das Sitzen selbst ist, sondern das, was man im Sitzen zu bewerkstelligen hat. Je anspruchsvoller und fordernder diese Aufgabe ist, umso mehr folgt der Körper – widerwillig in Form von Spannungen – den mentalen Vorgaben. Er sitzt nicht mehr, sondern lernt oder arbeitet. So sind die meisten Ratschläge, die man hört, auf das optimale Ausführen der Arbeit ausgerichtet und weniger auf die optimale Sitzposition, die bei den beiden Atemformen unterschiedlich und zugleich gegensätzlich ausfallen müssen.

Wer sich vor einen Computer setzt oder sich vorstellen kann, vor einem zu sitzen, frage sich: Wo steht der Bildschirm und wie blickt man auf diesen? Zentraler Wahrnehmungspunkt soll hierbei das Gelenk sein, das den obersten Halswirbel mit dem Schädel verbindet. Die möglichen Bewegungsoptionen in diesem Gelenk sind entweder eine Vorwärts-(Inklination) oder Rückwärtsbewegung (Reklination). An dieser Stelle kann man mit den beiden Möglichkeiten spielen und sich den Blickwinkel entsprechend der eigenen Vorlieben einstellen, der zu dem Computerbildschirm führt. Wer welchen Winkel wählt, nämlich

entweder einen leicht nach vorne gebeugten oder leicht nach hinten gestreckten, hängt nicht vom Zufall ab, sondern von den Grundlagen seiner persönlichen Anatomie, die wiederum der Form des Atems jederzeit folgen möchte.

Die Quelle allen Seins

Moderne Menschen wissen, wie der Atemvorgang funktioniert, welche chemischen Bedingungen dafür notwendig sind und wie viel Liter Luft pro Minute von den Lungen aufgenommen wird. Sie wissen fast alles über das Leben – aber nur noch wenig von Lebendigkeit. Lebendigkeit ist das Wesen eines ursprünglichen, einheitlichen Selbst, wie es auch heute noch kleine



Der Schlüssel zu unserer Gesundheit

Kinder ausdrücken. Dieses ursprüngliche Selbst ruht auf intuitiver Kraft, auf der gebärenden und unberechenbaren Seele des Weltraums. Sie wird nicht von der Vernunft angeführt oder gemäßregelt, sondern unterstützt, so dass man die elementaren Bestandteile des Lebens zu unterscheiden, nicht aber zu trennen weiß.

Das Besondere dieses Lebensrhythmus – egal ob man ihn emotional, spirituell oder akademisch beschreibt – ist seine Einfachheit. Denn dieser Rhythmus kennt nur zwei Pole. Das Einatmen und das Ausatmen; das Nehmen und Geben, dieses simple und doch essentielle Hin und Her der Atemwelle. Gucken wir genauer, ist dieses Hin und Her, das Ein und Aus des Atemflusses, niemals gleichmäßig, sondern immer individuell – dabei bevorzugt in die ein oder andere Richtung. Nämlich entweder in die Zugwirkung der Einatmung oder in die Druckkraft der Ausatmung. Lebensbedingte Qualitäten wie das sanfte, anschwellende, stürmische, ruckartige oder hechelnde Atmen kommen und gehen, und passen sich dabei an die aktuellen Begebenheiten an; der Lebensatem selbst indes pulsiert jederzeit eindeutig. Diese Intelligenz spricht die Sprache des Atems, der Bewegung und der Instinkte. Sie zeigt sich im unerklärlichen Wohlgefühl beim Anblick eines atemberaubenden Sonnenuntergangs, im inneren Glühen bei einem tiefen Gespräch mit einem geliebten Menschen oder im wohltuenden

den Schauer, der den Körper durchläuft, wenn man Musik hört, die das Herz berührt. Diese Erfahrungen entziehen sich einer rationalen Erklärung und doch sind sie real, kraftvoll und erfüllend. Sie sind die Essenz des Lebens, die uns daran erinnern, dass wir nicht nur denken, sondern auch fühlen und empfinden. Die moderne Welt hat uns gelehrt, den Verstand über alles zu stellen, aber die Wahrheit ist, dass wir als Menschen mehr sind als nur rationale Wesen. Wir sind spirituelle Wesen, die eine menschliche Erfahrung machen. Unsere Verbundenheit mit der Natur, mit anderen Menschen und mit unserem innersten Selbst ist der Schlüssel zu einem erfüllten Leben. Die Atemform ist ein Ausdruck dieser Verbundenheit. Sie ist der Fluss des Lebens, der uns mit der Quelle allen Seins verbindet. Indem wir uns bewusst werden und den Atem in unserem Körper spüren, können wir die tiefe Weisheit und Intelligenz wahrnehmen, die in uns lebt. Wir können lernen, uns dem natürlichen Fluss des Lebens hinzugeben und uns von ihm tragen zu lassen. Wir können lernen, im Einklang mit der Natur zu leben und unsere wahre Bestimmung zu erkennen. Die Atemform ist eine persönliche Offenbarung. Sie ist der Schlüssel zu unserer Gesundheit, unserem Wohlbefinden und unserer spirituellen Entwicklung. Indem wir uns mit unserem Atem verbinden, können wir die tiefsten Geheimnisse des Lebens erkunden und uns mit der unendlichen Weisheit des Universums verbinden. ♦

Marco Gerhards



ist staatlich anerkannter Sport- und Gymnastiklehrer mit zahlreichen Zusatzausbildungen – u.a. in Kommunikationsmethoden, Mentaltraining, Tanzpädagogik, Bewegungstherapie – und hat ein abgeschlossenes Magisterstudium in biologischer Anthropologie, neuerer Geschichte und Medizingeschichte.

Er arbeitet als wissenschaftlicher Autor, Dozent in der Aus- und Fortbildung sowie als selbstständiger Körpertherapeut. Er lebt im Freiburger Raum und bietet Seminare und Einzelsitzungen an. Die Vereinigung von Wissenschaft und Spiritualität ist sein Kerngebiet.

Wenn Sie den Autor direkt kontaktieren wollen:
info@body-reading.de

◀ body-reading.de ▶
◀ atemform.de ▶



 [Hier bestellen](#)





*Gesundheit
ist keine Option,
sondern
eine Entscheidung.*

- ✓ App mit Trainingsplan & Gewohnheits Tracking
- ✓ Workbook & Info Flyer zu verschiedenen Themen
- ✓ Wöchentlicher Zoom-Call mit Feedback Austausch
- ✓ Meine Expertise/Erfahrungswerte für Ernährung, Supplemente, Achtsamkeit, Stress Management, usw.

Entscheide dich heute für Jacky Hall und investiere in deine Zukunft.

Bei Jacky Hall geht es nicht nur darum, deine Fitnessziele zu erreichen. Es geht darum, eine tiefere Verbindung zu deinem Körper und Geist herzustellen, um dein volles Potenzial zu entfalten. Die maßgeschneiderten Coachings bieten nicht nur Training und Ernährungsratschläge, sondern auch einen ganzheitlichen Ansatz, der Achtsamkeit und Bewusstsein in den Mittelpunkt stellt. Unser Körper ist jener Tempel, den wir hegen, hüten, schützen und pflegen, damit wir lange Lust und Freude am Leben verspüren, gesund und vital sind und unsere Ziele erreichen.

Mit Jacky investierst du nicht nur in ein kurzfristiges Ziel, sondern in deine langfristige Gesundheit und dein Wohlbefinden. Die vielfach erprobten Methoden und Konzepte helfen dir, nicht nur körperlich, sondern auch mental stark zu werden, um die Herausforderungen des Lebens mit Leichtigkeit zu meistern.

Komm zu Jacky und entdecke, wie du durch Achtsamkeit, Bewusstsein und einen gesunden Lebensstil dein Leben verändern kannst. Lass uns gemeinsam die Reise zu einem glücklicheren, gesünderen und erfüllteren Leben antreten.



 +43 (0) 664 920 74 68

 jhall.onlinecoaching@gmail.com



MYSTIKUM-News

von Mario Rank

AUGUST 2024: FRAGEN, FRAGEN, NOCH MEHR FRAGEN

Wurden so die Pyramiden gebaut?

In der Nähe der ältesten Pyramide Ägyptens, der Djoser-Pyramide in Sakkara, befindet sich das bislang älteste, bekannte aus behauenen Stein errichtete Bauwerk Ägyptens, das „Gir el-Mudir“. Seine Funktion war bisher unbekannt, doch eine neue Theorie könnte auch gleich das Rätsel um den Bau der Pyramiden lösen. Französische Forscher haben in einer kürzlich erschienenen Studie ausgearbeitet, dass es sich dabei um ein Rückhaltebecken gehandelt haben kann. Dieses soll große Wassermengen, die einst in den zentralen Schacht der Djoser-Pyramide geleitet wurden, zurückgehalten haben. Über den Wasserschacht sollen so große Steinblöcke hydraulisch in und auf die Pyramide befördert worden sein. Ein prähistorisches Liftsystem sozusagen.

INFO

Sind das Spuren von Leben am Mars?

Der Mars ist heute wohl einer der unwirtlichsten Planeten, in der Vergangenheit war dies allen Anscheins nach anders. Im Jezero-Krater fand der Mars-Rover „Perseverance“ nun Spuren von Leben. Auf einem weißen Streifen aus Kalziumsulfat (welches von Wasser gebildet wurde) entdeckte der Rover Hämatit mit organischen Molekülen. Spannend sind die darauf befindlichen, dunklen Flecken die an ein Leopardfell erinnern, denn diese enthalten auch Eisen und Phosphate. „Auf der Erde stehen solche Strukturen in Felsen oft in Verbindung mit fossilen

Überresten von Mikroben unter der Erdoberfläche.“ (Zitat David Flannery von der Queensland University of Technology) Für weitere Untersuchungen müssten die Proben auf die Erde gebracht werden. Das ist aktuell aber aus Kostengründen nicht möglich. Es bleibt abzuwarten.

INFO

Was soll man noch glauben?

In Zeiten von künstlicher Intelligenz, Fake News, Manipulation und Kriegspropaganda wird es immer schwerer die Spreu vom Weizen zu trennen. Verschiedenste Techniken wie Emotionalisierungen, Framing, Nudging, etc. werden angewendet, um eine Reaktion zu bewirken. Sammeln von Clicks bei Clickbait, Verkauf von Produkten bei Werbung, Buhlen um Stimmen bei Wahlen. Eine Schlagzeile übertrumpft die andere, „Hammer-“, „Mega“ und „-Knaller“ sind Übersteigerungen die nicht mehr nur in der Boulevardpresse Platz finden. Keine Wolke zu klein, um nicht ein apokalyptisches Unwetter zu prognostizieren, keine Coverstory zu niederträchtig, um sie nicht zu drucken. Aufmerksamkeit generieren, Bedürfnisse wecken, Meinung bilden. Am 16.01.2024 hat die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen ihren Vortrag beim WEF mit folgenden Worten eröffnet: „Für die globale Welt ist die größte Sorge für die nächsten zwei Jahre nicht der Konflikt oder das Klima. Es sind Desinformation und Fehlinformation.“ Wie recht sie nicht hat...

Mario Rank

Mario Rank ist Mysteryforscher, Schriftsteller und Sprecher von KOLLEKTIV.org, die Plattform für ein neues Bewusstsein, Regionalstellenleiter der DEGUFO -Österreich (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung), Pressesprecher von MUFON-CES, Autor beim Magazin für Grenzwissenschaften, Esoterik und Spiritualität MYSTIKUM.at, im Redaktionsteam vom E-Magazin „UFO-Technik“ vom Institut für technische UFO-Forschung und Mystery-Autor mit einer eigenen Kolumne bei der Plattform STADT-WIEN.at

Fotos: Mario Rank, Pixabay, 123RF



◀ mariorank.com ▶

+43(0) 699 10955124

◀ kollektiv.org ▶

info@mariorank.com

◀ mystische-orte.at ▶



EVENT *Tipps*

August 2024

Löwentor 2024 Online-Webinar

08. AUGUST 2024

Willst Du durch das Löwentor mit Naria gehen?

Dann melde Dich jetzt für das Löwentor-Webinar an. Wir verhelfen Dir zu mehr Energie und mentaler Klarheit.

Die Öffnung des Löwenportals steht uns bevor. Dieses Tor markiert die Ausrichtung zwischen unserer Sonne und Sirius.

Donnerstag, 08.08.2024
von 20:08 - 21:38 Uhr |
Online-Webinar via Zoom

Kosten: € 27.- zzgl. Mwst.



Mehr
Infos



ENERGETIKA Messe in Kressbronn

23. – 24. AUGUST 2024

Energetika -
GESUNDHEITSMESSE

Gesund bleiben
und das Leben genießen

Standort:
Festhalle

Hauptstraße 39
D-88089 Kressbronn am Bodensee

Messezeiten:

Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag: 11.00 bis 18.00 Uhr

freier Eintritt



Mehr
Infos



Energetischer Selbstschutz Online-Seminar

23. – 25. AUGUST 2024

Wir sind umgeben von zahlreichen negativen Einflüssen – seien es immer stärker werdende Strahlungen (z.B. 5G), energetische Übergriffe und verbale Attacken im Alltag, ein „neuer“ Virus, dem unser Immunsystem entgegentreten muss, oder übermächtige Energien, erzeugt von Einschränkungen, Verboten, Pflichten, Ängsten, Zukunftsängsten u.v.m.

Im Laufe dieses Seminars werden Ihnen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir uns vor negativen Energien wappnen können, um unsere lichtvolle Energie zu erhalten, zu stärken und zu harmonisieren.



Mehr
Infos



EinsSein-Messe in Möhnesee

24. – 25. AUGUST 2024

Auf der EinsSein Möhnesee-Messe erwarten dich an zwei Tagen über 60 Fachexperten, Vorträge, Workshops und Impulse zu den Themen:

Gesundheit und Prävention,
Energetische Heilweisen,
Bewusste Lebensgestaltung,
Spiritualität und Begegnung

sowie wundervolle Musik,
Catering u.v.m.

In der Vielfalt vereint!
Schützenhalle Günne
Westricher Weg 15
D-59519 Möhnesee

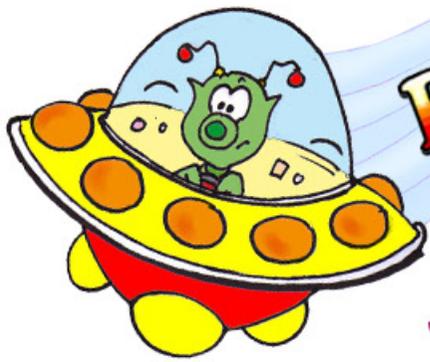


Mehr
Infos



Mehr Event-Termine könnt ihr bei unserem Netzwerkpartner **lebe-bewusst.at** finden.





RÜSSELMOPS

-der Außerirdische

von **REINHARD HABECK**

Reinhard Habeck

Erfunden wurde Rüsselmops bereits 1979 vom Wiener Cartoonisten und Autor Reinhard Habeck. Mit dabei war von Anfang an der Schweizer „Alienjäger“ Erich von Däniken. Seither sind die amüsanten Bilderwitze in vielen Zeitschriften erschienen und sorgen bei Jung und Alt gleichermaßen für Heiterkeit.

Auch beim zweiten und dritten Lesen und Betrachten der heiteren Szenen, wird man liebevolle Details entdecken, und dabei immer wieder schmunzeln oder herzlich lachen. Motto aller Mopsianer und jener, die es noch werden möchten:

*„Rüssel hoch und mit Humor gewappnet
empor zu den Sternen!“*

◀ ruesselmops.at ▶

◀ reinhardhabeck.at ▶



Ancient Mail Verlag

Werner Betz

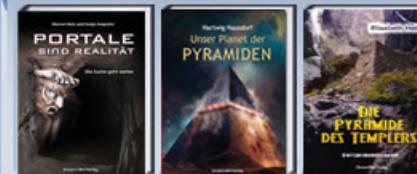
+ 49 (0) 61 52 / 5 43 75



Informativ



Spannend



TIPP DES MONATS
Pilotensichtungen²
von Dr. Walter Andritzky
2. überarbeitete und stark erweiterte Auflage
ISBN: 978-3-95652-342-7,
Paperback, DIN A5,
494 Seiten, € 25,90



Mythos

Aphrodite

und die Form Zyperns



von Reinhard Gunst



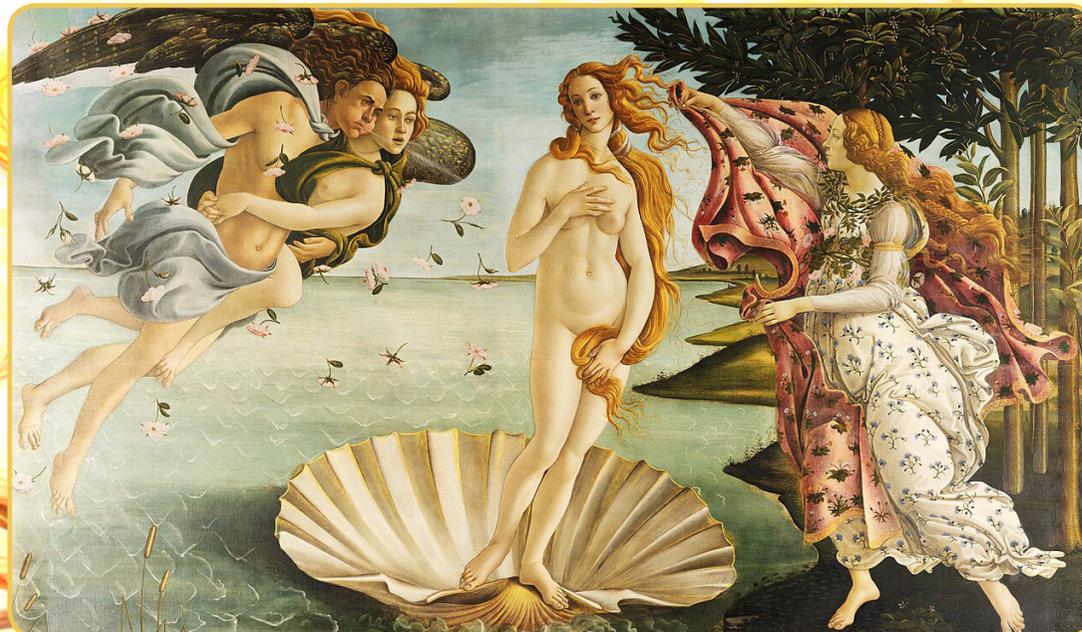
Die Geburt der Aphrodite

Mit seinem Bild „Geburt der Venus“ hat der florentinische Renaissancemaler Sandro Botticelli den antiken Schilderungen über die Entstehung der römischen Liebesgöttin Venus (der griechischen Aphrodite) eine neue Interpretation hinzugefügt. Sein im Jahr 1485 entstandenes Bild, in dem er die Venus nackt, mit langem, rötlichem Haar auf einer geöffneten Muschel stehend, darstellte, ist die erste Verherrlichung weiblicher Schönheit seit der Antike. Nur das Fehlen der Perle lenkt den Betrachter hier wieder auf das alte Rätsel ihrer Geburt: Nach damaliger Vorstellung entstanden Muschelperlen aus dem Schaum des Meeres.

In der griechischen Mythologie gibt es über die Abstammung Aphrodites sehr unterschiedliche Schilderungen. Der Schriftsteller Homer, der wohl im 8. Jahrhundert v. Chr. lebte, beschrieb sie als Tochter der Dione und des Zeus.

Dione beschreibt er hier als Tochter des Uranos und zugleich als die weibliche Entsprechung ihres Gemahls und Bruders Zeus. Dieses Verhältnis galt so lang, bis in der mykenischen Kultur-Epoche die Göttin Hera, an Stelle der Dione trat. Der ein Jahrhundert später lebende „Bauerndichter“ Hesiod schildert die Entstehung der Aphrodite dagegen drastischer: Er sah sie nicht nur als Tochter des Uranos, dem Gott des Himmels, sondern auch als von der Urgöttin Gaia Geborene. Uranos galt ebenso wie diese, als Erstgeborener, der durch sie ohne Beischlaf mit Eros, hervorgebracht wurde. Jener Uranos hatte 12 Kinder, die er aber nach

einer Prophezeiung, in der es hieß durch seine Kinder ermordet zu werden, zu hassen begann und in der Unterwelt verbarg. Deren Mutter Gaia erzürnte dies. Sie schuf eine Sichel, die sie dem jüngsten Sohn Kronos gab, damit dieser die Genitalien seines Vaters abschneide und ihn kraftlos mache. Als Kronos dies gelungen war, warf er sie ins Meer. Aber aus den darin enthaltenen Samen und dem Schaum des Meeres, so heißt es bei Hesiod, entstand dann die Aphrodite, die älteste olympische Göttin. Laut der Erzählung soll sie, angetan von der Schönheit der Landschaft Zyperns, dann im Südwesten der Insel an Land gegangen sein.



Die Geburt der Venus von Sandro Botticelli



Die Orte der Aphrodite

In der Nähe des Dorfes Kouklia und der Tempelstadt Paphos soll Aphrodite das Meer verlassen haben. Diese Stelle markiert heute ein geheimnisumwitterter Fels, dessen Gestein aber gar nicht von diesem Küstenabschnitt stammt. Dass im Geburtsmythos der Göttin auch Beobachtungen von Natur und Jahreslauf zu Grunde lagen, offenbart sich hier spätestens im Herbst. Dann wehen hier Stürme die Gischt des Wassers über den Felsen ins Land, wo sie als bizarre Formen in den Ästen der Bäume hängen bleibt.

Doch Aphrodite soll auf Zypern nicht nur von der lieblichen Landschaft angetan gewesen sein, sondern auch von der attraktiven Erscheinung des Kinyras, dem mythischen König der Zyprioten. Mit ihm war sie eng verbunden und nannte ihn gar ihren „geliebten Priester“. Um die anmutige Aphrodite selbst zu ehren, ließ Kinyras in der Stadt Paphos eine Tempelanlage errichten. Sie diente dort noch bis ins 4. nachchristliche Jahrhundert als Kultstätte der Aphrodite.

Ihr eigentlicher Kultort lag aber in der Stadt Amathous, die Kinyras nach seiner Mutter benannt hatte. Der Ort, dessen Gründung wohl bereits

auf die spätere Bronzezeit zurück geht, besaß in der griechischen Mythologie eine besondere Bedeutung: Theseus, der legendäre König Athens, hatte mit Hilfe der Fruchtbarkeitsgöttin Ariadne auf Kreta den Minotauris besiegt. Der im ersten Jahrhundert lebende griechische Schriftsteller Plutarch schildert in seiner Erzählung die Flucht der beiden nach Amathous, der Hauptstadt eines der Stadt-Königreiche Zyperns. Während in anderen Erzählungen das Paar auf der Insel Naxos strandete und Theseus Ariadne dort zurückließ, soll Ariadne im Tempel von Amathous ein Kind geboren haben, dabei aber selbst verstorben und in einem Grab beigesetzt worden sein. Dort verehrte man sie unter dem Namen Aphrodite-Ariadne.

In den dort zelebrierten Kulthandlungen hatte Wasser eine besondere Bedeutung: Dabei durchlebte ein junger Mann eine Art Geburt, in der Leiden, Tod und schließlich Erlösung als Wiedergeburt eine wichtige Rolle spielten. Doch hier wurde die Göttin nicht in menschlicher Gestalt angebetet, sondern bis in die römische Zeit hinein in abstrakter Gestalt, als konisch geformter Stein.

Zu griechischer Zeit entstand dann oberhalb der Akropolis ein weiterer Aphroditentempel, der Aphrodite Amathusia und dem Aphroditos geweiht war, welcher den besonders auf Zypern verehrten männlichen Part der Aphrodite verkörperte.

Auch die Phönizier führten den in archaischer Zeit entstandenen Kult fort und errichteten in der Nähe des Heiligtums eine weitere Anlage, welche der Aphrodite-Astarte und dem Gott Melkart geweiht war. Dieser Bezug zur phönizischen Göttin Astarte verweist auf den Ursprung dieses Aphrodite-Bildes, das einst zwischen dem 3. und 2. vorchristlichen Jahrtausend in Sumer entstand. Dort entwickelte sich in dieser Zeit auch der Mythos der Göttin Ishtar, der erstmals in Textform auf Keilschrifttafeln des 2. Jahrtausends auftaucht. Als Göttin des Himmels stand sie für Liebe und Fruchtbarkeit, aber auch für den Krieg. Sie wurde damals aber auch als Morgen- und Abendstern gesehen – eine Vorstellung, die über Astarte bis zur römischen Venus (der griechischen Aphrodite) erhalten blieb.

Ein Felsvorsprung vor der Südwestküste Zyperns, der UNESCO-geschützte Felsen der Aphrodite



Das Wissen des Hermes Trismegistos

Alle wichtigen Orte auf Zypern verbindet ein wesentlicher Aspekt, der in dem Prinzip „wie oben, so unten“ enthalten ist. Als Prinzip der Analogie wird es auf den ägyptischen Gott Thot zurückgeführt. Die Ägypter verehrten Thot als Gott des Schreibens, der Rechenkunst und des Wissens. Gemäß den Erzählungen soll er den Ägyptern all das Wissen geschenkt haben, mit dem sie ihre Kultur begründeten. Sie sahen Thot aber auch als den Verfasser von allerlei Schriften und Zaubersprüchen, die selbst anderen Göttern unbekannt waren, was ihm eine ungeheure Macht verlieh. Die Kenntnis dieser Magie gab Thot die Fähigkeit, mit seinen Worten Dinge, Menschen und selbst Götter zu erschaffen. Indem er Rechnen und Zauberkraft miteinander zu verbinden wusste, galt er auch als Schicksalsgott, der den Todestag eines Menschen auf dessen Geburtsstein vermerkte.

Durch sein ungeheures Wissen, galt Thot auch als Herr über die Ordnung des Kosmos und dies machte ihn zum Wächter der Zeit. Somit wurde er auch zum Gott des Mondes, dessen Zyklus das Leben der Menschen bestimmte. Diese Eigenschaften flossen alle in die figürliche Darstellung als Gott ein. Sie entsprach einer Mischung aus menschlicher Gestalt mit Ibiskopf, dessen gebogener Schnabel wieder der Mondsichel gleicht.

Gemäß der Erzählung soll der Mond – als Verkörperung des Thot – aus der Stirn des Gottes Seth gesprungen sein. Der hatte, ohne es zu wissen, das Sperma des Horus verzehrt und so

konnte Thot in ihm wachsen. Als Wüstengott stand der ägyptische Gott Seth in der Mythologie für das Chaos, während Thot das gegensätzliche Prinzip, die Ordnung, verkörperte.



Hermes Trismegistos

In der griechischen Mythologie erfüllte der Götterbote Hermes dann eine ähnliche Rolle wie Thot. Hier wurde er zur Schutzgottheit der Reisenden und Händler. Innerhalb der mythologischen Entwicklung vollzog sich dann eine weitere Entwicklung. Es entstand mit Hermes Trismegistos ein neues Götterbild, in der die beiden Götter Hermes und Thot vereint wurden. Als der „dreifach Größte“ gilt er auch als Verfasser des nach ihm benannten Corpus Hermeticum, einer aus dem 2. vorchristlichen Jahrhundert stammenden Schriftensammlung. Sie enthält griechische und ägyptische Texte über die Entstehung der Welt und den Aufbau des Kosmos.

Bis in die frühe Neuzeit wurde jener Hermes Trismegistos auch als der eigentliche Verfasser betrachtet und der Ursprung dieser Schriften

auf die Zeit von Moses datiert. Eines der im Corpus enthaltenen Prinzipien führt aber zum Geheimnis der Orte auf Zypern und es wird mit folgenden Worten beschrieben: „Das Niedere ist wie das Höhere und was höher ist, ist wie das, was niedriger ist“. Verkürzt wird dieses Prinzip heute so beschrieben: „Wie oben, so unten“. Dieser Gedanke beschreibt die Sicht einer Entsprechung von kosmischer und irdischer Welt – also einer Ähnlichkeit. Die Sichtweise, beide Welten einander anzugleichen, entsprach auch den Göttervorstellungen jener Zeit, denn seit der Frühzeit hatten die Darstellungen göttlicher Wesen anthropomorphe Züge und entsprachen so im Wesentlichen der menschlichen Gestalt. Eine Möglichkeit, Ähnlichkeit von Götter- und Menschenwelt zu realisieren, war, das Bild einer Gottheit auf den Boden zu übertragen, so wie sie auch der Beobachtung am Himmel entsprach.

Die Göttin Aphrodite in Gestalt des Planeten Venus oder deren Bahn zu übertragen, hätte aber nicht der Landschaftsform Zyperns entsprochen. Hier half die Lehre der Astrologie, einer Wissenschaft, die sich seit der Zeit der Sumerer stetig weiterentwickelt hatte. Sie ordnet den Planeten Venus dem Sternbild Virgo zu, in dem sie dann erhöht wird. Dieses Sternbild war bereits in der sumerischen Astronomie als Kornähre bekannt und verkörperte sich in deren hellstem Stern Spica, der die rechte Hand der Virgo markiert. Nach astrologischer Sicht hat aber jeder Planet seine Erhöhung, das sogenannte Hypsoma, der geheime oder auch verborgene Ort. Er entspricht dem höchsten Stand der Bahn, dem Wendepunkt eines Himmelskörpers aus der Sicht eines Beobachters auf der Erde.



Die Smaragdtafel des Hermes Trismegistos mit dem zentralen Satz:
„Wie oben, so unten; wie innen, so außen.“

Virgo und die Insel Zypern

Wird nun das Sternbild der Virgo auf die Karte Zyperns projiziert, zeigt sich nicht nur eine Übereinstimmung mit der Insel-Geometrie, sondern einzelne Sterne markieren dann auch wichtige Orte auf der Insel. Passend zur einstigen Bedeutung der Stadt Amathous markiert dann Alpha Virgo, auch „die Kornähre“ genannt, den Ort. Neben der großen Bedeutung als Kultort der Aphrodite gilt Amathous als die älteste Königstadt der Insel.

Vindemiatrix, oder auch „die Weinleserin“, ist ein weiterer wichtiger Stern der Virgo. Hier markierte er, die seit dem 10. Jahrhundert bestehende Stadt Kyrenia an der Nordküste Zyperns. Der bereits im Sternatlas des Ptolemäus aufgeführte Stern war seit der Frühgeschichte auch ein wichtiger Zeitmarkierer, denn mit seinem Frühaufgang Ende August kündigte er den Beginn der kommenden Weinlese an.

Die Bedeutung des Sterns spiegelt sich auch in der Gründungssage der Stadt wider. Sie erzählt von den beiden Achaern Cepheus und Praxandros, die nach dem Untergang Trojas an der Küste Zyperns an Land gingen und dort die Stadt gründeten. In der Folgezeit entwickelte sie sich dann zu einer der wichtigsten Hafenstädte der neun Stadt-Königreiche Zyperns.

Eine Erinnerung an die einstige Bedeutung des Weins offenbart noch heute ein in Kyrenia ausgestelltes Schiff, das einst mit 2500 Amphoren, gefüllt mit Wein, vor der Küste sank. Über Jahrhunderte hinweg wurde der Wein aus Zypern gerührt. Selbst die Kreuzfahrer erklärten den

hier gewonnenen, süßigen Rebensaft zu einem Getränk der Götter und beschrieben ihn mit den Worten: „Der im Munde süß schmeckt, aber tötet, wenn er nicht durch Wasser gemäßigt wird.“

Ein weiterer wichtiger Stern des Sternbildes Virgo ist Gamma Virginis, auch Porrina genannt. Er liegt ungefähr in der Mitte des Sternbildes und hieß in Babylon noch Stern der Helden. Auf Zypern markierte er das Zentrum des einstigen Königreiches Idalion. Hier wurde die Aphrodite, in Gestalt der lokalen Göttin Idalia, zusammen mit ihrem Geliebten Adonis verehrt. Antike Erzählungen berichten vom eifersüch-



Sternbild Virgo



Sternensuche

tigen Kriegsgott Ares, der einst einen Eber ausschickte, um Adonis zu töten. Aus dessen Blut wuchsen dann, die nach ihm benannten Adoniströschen. Doch die Bedeutung Idalions ging auch durch das dort vorhandene Kupfer hervor, das neben dem Wein zum Jahrtausende langen Reichtum Zyperns beitrug. Kupfer war auch das erste Metall, aus dem Menschen zahlreiche Metallgegenstände wie Waffen, Werkzeuge und Schmuck herstellen konnten. Diese Verarbeitungstechnik war eine wichtige Zäsur in der Zivilisationsgeschichte und beendete das Zeitalter des Neolithikums.

Durch die Kupfervorkommen und die Verarbeitung des Minerals wuchs von Zypern aus auch ein Netz überregionaler Handelswege, die von Ägypten bis in den Nordseeraum reichten. Der Werkstoff gewann so an Bedeutung, dass er schließlich auch nach der Insel benannt wurde. So wurde aus dem lateinischen Begriff „aes cyprium“, dem Metall Zyperns, das lateinische Wort „cuprum“, aus dem sich dann die Worte „copper“ und „Kupfer“ bildeten.

Auch für die Alchemisten des Mittelalters war Kupfer ein wichtiger Stoff. Auf Grund der rötlich schimmernden Farbe galt es als Verbindung von Schwefel und Quecksilber. Als Zeichen erhielt es das Symbol der Venus (Aphrodite) und wurde der Weiblichkeit zugeordnet.

Einen weiteren wichtigen Ort markierte der Stern Delta Virginis, auch Minelav genannt. Sein Name bedeutet „Schloss des Mondes“, da der für den Punkt stand, an dem der Mond die Ekliptik, die Gestirnenbahn, durchwanderte. Seiner Bedeutung entsprechend markierte er die im 11. Jahrhundert gegründete Hauptstadt Ledra des gleichnamigen Königreiches im Herzen der Insel. Sie existierte fast 600 Jahre lang, bis sie vom assyrischen König Esarhaddon erobert wurde. Nach einer wechselvollen Geschichte und zahlreichen Eroberungen wurde aus ihr Nikosia, die heutige Hauptstadt der Republik Zypern.

Der letzte markante Stern der Virgo markierte im Nordosten Zyperns die Region um die Stadt Iskele. Beta Virginis ist ein schwach gelblich

leuchtender Stern im Haar der Virgo. Er trägt heute den arabischen Namen Zavijava, der die „Ecke des bellenden Hundes“ bedeutet. Der fantasievoll klingende Name verweist auf die Lage des Sterns, denn direkt über ihm befindet sich das Sternbild der Jagdhunde, die dem Sternbild des Bärenhüters vorausziehen.

Die Farbe des Sternes verweist aber auch auf eine alte Legende der Aphrodite. Sie erzählt, dass die Göttin in dieser Region die ersten Früchte nach Zypern gebracht haben soll. Da Paris, der Sohn des trojanischen Königs Priamos, ihr einst den kydonischen Apfel gebracht haben soll. Da man mit Äpfeln die Überreichung eines Liebesbeweises verband, galt die Wildquitte aus Kydon auch als heilige Frucht der Göttin. Die Frucht, die Liebe und Fruchtbarkeit fördern sollte, stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und war früher auf Zypern wie im gesamten Mittelmeerraum weit verbreitet. Heute dort nahezu ausgestorben ist sie nur noch in wenigen Naturschutzgebieten zu finden.

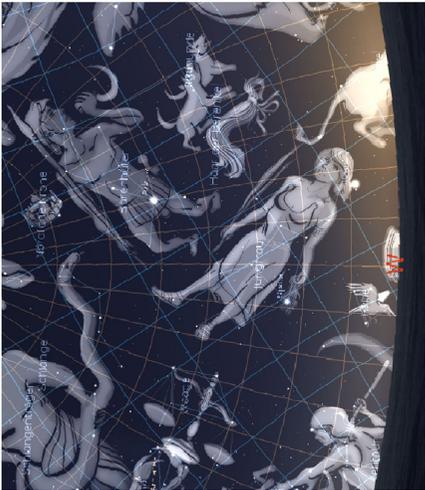
Nikosia, die Hauptstadt der Republik Zypern



Die Virgo und das Fest der Aphrodite

Dass dieses Prinzip „wie oben, so unten“ in jener Zeit nicht rein formal betrachtet wurde, zeigte sich während des Festes der Aphrodite im antiken Monat Hekatombaion. Dieser begann ungefähr in der Mitte des Monats Juli. Blickte man dann abends nach Westen, war dort kurz nach Sonnenuntergang, das Sternbild der Virgo so zu sehen, wie es auch zur Form der Insel passte. Dann stand auch die Venus wieder im Haar der Virgo.

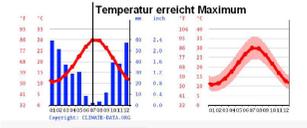
Betrachtet man den Temperaturverlauf, so hat die Vegetation zu diesem Zeitpunkt ihr Maximum erreicht. Dann sind auch die Myrten, die heiligen Pflanzen der Aphrodite, wieder mit weißen Blüten übersät. Dieses Prinzip „wie oben, so unten“ offenbart, dass die Aphrodite eben die Göttin Zypern war. ✦



12.Jhd.BC
Untergang des Sternbildes Virgo im Westen, am Abend des 18.Juli
Sicht, passend zur Form der Insel Zypern

KLIMA NIKOSIA (ZYPERN)

DATEN UND GRAPHEN ZUM KLIMA UND WETTER IN NIKOSIA



Temperatur erreicht Maximum



Hier bestellen



Reinhard Gunst

Geburtsort: Schwäbisch Gmünd – 19.11.1957
 Stauferschule; Klösterleschule / Heimatkunde bei Herrn Schwenkbier; Parler Gymnasium; Scheffold Gymnasium bis 1976; Bundeswehr Ellwangen; Studium Bauingenieur München / 2 Semester; Studium Architektur/Kunstgeschichte in Stuttgart und Wien bis 1985

Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in München, Partner Architekturbüro Bockemühl in Stuttgart bis 2000 / Bau Filderklinik, Lehrauftrag Kunstakademie Stuttgart
 Fach Baukonstruktion
 Heute Selbständig



PRAYERSLINE

Crystal Library



Prayersline Crystal Library:

Von Deutschland:
0900-1777 176
(2,50 Euro pro Minute)

Von Österreich:
0090-540 486
(2,16 Euro pro Minute)

Von Schweiz:
0041-901 800 913
(3,105 SFR pro Minute)

Die Einnahmen werden den weltweiten Projekten des Council of World Elders gestiftet.



OMJAAH® Heilkunst

Seminare - Workshops - Produkte



ANSTEHENDE TERMINE:

31.08. und 21.09.2024
Finde deine Berufung
mit dem Wissen der neuen Zeit -
Der Umgang mit dem Gillymaa
Mandalas „Erdheilung und
Bewusstseinswandel“



www.omjaah.de +49 170 9334693 info@omjaah.de



Gedanken zur Zeit

von Eva Laspas

Änderungen bei meinen Emotionen

Für die meisten Menschen ist es noch so: Wenn sie niedergeschlagen sind, können sie nicht auf Kommando ihr Gefühlsleben umkrepeln. Weil sie es sich nicht vorstellen können, dass es möglich ist.

Dabei geht es weniger darum, dass wir immer himmelhochjauchend durchs Leben gehen. Wenn wir unsere Emotionen beeinflussen können, sind wir fähig, uns rasch auf ein relativ neutrales Gefühlslevel zu bringen. Nicht, um

die Emotion zu verdrängen, sondern um wieder beweglich zu werden. Denn sie schränken unsere Handlungsfähigkeit ein. Angst lähmt uns. Trauer macht uns stumpf. Übermäßige Freude kann uns dazu verleiten, etwaige Gefahren nicht so gut einschätzen zu können. Wut vernebelt uns das rationale Denken. Und so weiter.

Doch es gibt Situationen, da ist es wichtig, dass wir handlungsfähig sind. Sind wir bei



einer Prüfung vor Angst gelähmt, können wir auf unser Wissen nicht zugreifen. Vernebelt uns die Wut die Augen, können wir nicht rational über unser Gehalt verhandeln...

Wenn du weißt, dass du deine Emotionen über deine Gedanken beeinflussen kannst, ist der erste Schritt getan. Du kannst das beim nächsten Mal ausprobieren. Anstatt wieder vor Wut zu zerspringen, bewertest du die Situation neu. Welche alternativen Möglichkeiten der Betrachtung gibt es? Und welche davon hilft dir, ruhig zu bleiben? Diese wählst du dann. Ohne vor Wut vernebelten Blick wird es dir gelingen, z.B. deine Gehaltsvorstellungen durchzusetzen.

Wenn du einen gewissen Abstand zu deinen Emotionen schaffst, kannst du sie betrachten und deine Reaktionen reflektieren. Du kannst dich erforschen und Antworten auf die Frage bekommen: Warum sind meine Emotionen jetzt gerade da? So findest du Muster. Und nur wer Muster findet, kann diese verändern.

So ist es äußerst wertvoll, wenn wir lernen, unsere Emotionen zu beeinflussen. Wie das geht? Nun, letztendlich findet jeder Mensch im Leben „seinen“ Glücksknopf, seine Werkzeuge, die ihm in kurzer Zeit wieder in eine Gefühlsbalance bringen.

Wenn du viel Wut erlebst, lerne, zu atmen. Erlebst du eher Trauer, lerne, deine Schultern zu straffen, deinen Blick in den Himmel zu heben und zu lächeln. Plagt dich die Angst, lerne, zu atmen und schneller zu denken. Das sind kleine Handlungsmuster, die dich befähigen, rasch aus der Situation zu kommen, in der lähmende Emotionen nichts bringen. Danach kannst du sie in aller Ruhe ausleben und fühlen.

Du hast die Wahl

Ich sage und lebe, dass wir Meister unserer Emotionen sind. Wir haben buchstäblich die Wahl, wie wir uns fühlen. Doch das braucht Übung. Es ist tatsächlich Arbeit über viele Jahre, unseren inneren Emotionsauslösern (Triggern) auf die Schliche zu kommen.

Ich habe vor ca. 25 Jahren damit begonnen. An einem trüben nebeligen Novembertag probierte ich den Trick aus, den ich im Seminar am Wochenende davor kennen gelernt hatte – siehe da, er wirkte! Das war mein Startpunkt für die Arbeit an meiner Gefühlswelt. Und wann beginnst du?

Deine
Eva Laspas ◆



Eva Laspas

Kommunikationsexpertin auf vielen Ebenen. Text- und Buchwerke für Unternehmerinnen. Herausgeberin des Festival der Sinne-Onlinemagazins – Gedanken voller LebensSinn seit 2003. Autorin von zahlreichen Ratgebern und Ratgeberromanen. Ganzheitlich. Klar, effektiv und mit Liebe. Das Leben ist zu kurz für 08/15.



Hier bestellen



eva@laspas.at

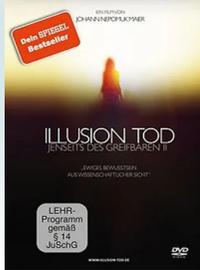
◀ laspas.at ▶



maona.tv

Dein TV-Sender
mit Sinn.

**maona.tv – Jetzt neu:
Talk-Sendungen mit Tiefgang und Sinn**



Illusion Tod

Filmemacher und Realitätsforscher Johann-Nepomuk Maier liefert mit der Doku "Illusion Tod" bisher noch nie öffentlich präsentierte Indizienbeweise zum Leben nach dem Tod. Die Erkenntnisse der Quantenphysik sind dabei der Schlüssel zum Verständnis dieses uns alle betreffenden Phänomens.



Den Erkenntnissen und Rückschlüssen der Quantenwissenschaft, verbunden mit der neuen Betrachtung auf Leben und Tod, schließen sich namhafte Experten aus Physik, Biologie, Medizin und Parapsychologie an. Wie z.B. die bekanntesten Wissenschaftler zum Thema "Nahtod und Leben nach dem Tod" Dr. Raymond Moody, der schon sehr früh mit dem Bereich Nahtod in Berührung kam und zahlreiche Berichte von Erlebnissen dieser Art studierte und Interviews führte. Außerdem der Neurochirurg Dr. Eben Alexander – der als Wissenschaftler und Arzt von all diesen Dingen nicht viel hielt, bis er selbst eines der außergewöhnlichsten Nahtod-Erlebnisse an sich erfuhr, was sein Weltbild komplett änderte. Seither forscht er unermüdlich zu diesem Thema und schrieb seine Erfahrungen nieder, um seine Bewusstseinskenntnisse mit der Öffentlichkeit zu teilen. Das Buch "Blick in die Ewigkeit" wurde ein Bestseller.

Ein weiterer Spezialist auf diesem Gebiet ist der niederländische Arzt und Sterbeforscher Dr. Pim van Lommel. Der als erster eine umfassende, beweiskräftige Langzeitstudie zu Todesnähe-Erfahrungen vorlegte. Diese Studie legt nahe, dass Bewusstsein nicht an den Körper gebunden ist.

Namhaft setzt sich die Liste, der im Film zu Wort kommenden Wissenschaftler verschiedenster Fachbereiche und Sensitiven fort: Dr. Dr. Walter von Lucadou, Dr. Rupert Sheldrake, Prof. Dr. rer. nat. Ernst Senkowski und seine Forscherkollegin Gesa Dröge, Jana Haas... Alle Kulturen und Religionen widmen sich diesem Thema und vertreten verschiedene Ansichten, die von Heilsversprechen bis zu verdammenden dämonischen Höllenfeuern reichen. Greifbare Fakten fehlten bislang, um der wahren Natur des Lebens auf den Grund zu gehen. Nun äußern sich renommierte, mutige Wissenschaftler und Forscher dieses Gebiets mit Fakten, die aufgrund ihrer umfangreichen Untersuchungen und langjährigen Erfahrungen zu völlig neuen Erkenntnissen gelangt sind, die nicht dem Weltbild entsprechen, was uns seit Kindheit an vermittelt und von Generation zu Generation weitergetragen wird.

Hier geht es zum Film:



AlfredSun.com

Anka Te - Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at

HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit

GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at



ASTROLOGIE

Kompass
zur Selbstentdeckung

von Sigrid Farber

Wie nützlich sind astrologische Beratungen?

Wenn Sie sich für Astrologie interessieren, haben Sie vielleicht schon selbst eine oder mehrere astrologische Beratungen erlebt. Erinnern Sie sich noch an Ihr Motiv, als Sie das erste Mal einen Astrologen oder eine Astrologin aufgesucht haben? War es Neugier? Wollten Sie etwas über sich selbst erfahren? Über die Zukunft? Hatten Sie Probleme, die Sie mit Hilfe der Astrologie zu lösen hofften? Oder waren Sie auf der Suche nach einem Lebenssinn?

Möglicherweise haben Sie einen Ratschlag gebraucht, wie Sie mit Ihren Kindern oder dem Partner umgehen sollten, oder die Bestätigung für eine bereits getroffene Entscheidung gesucht.

Wie auch immer die Beratung ausgefallen sein mag – es hat sich hoffentlich für Sie gelohnt!

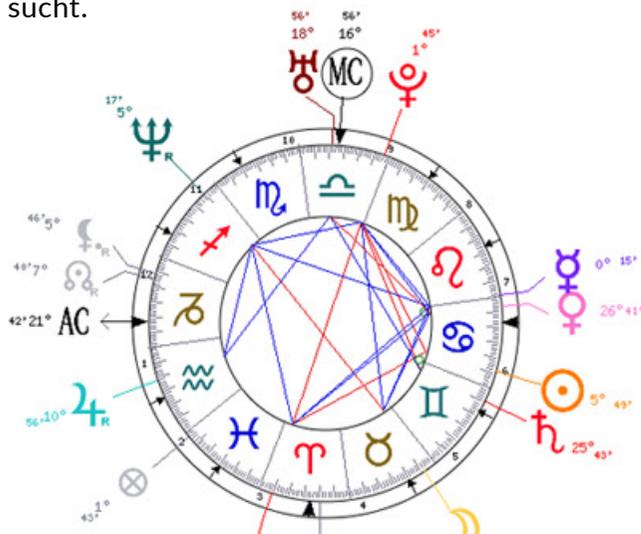
Sollten Sie eine solche Erfahrung noch nicht gemacht haben: Was hat Sie bisher daran gehindert? Trauen Sie der Astrologie nicht zu, Hilfestellungen oder Problemlösungen in gewissen Lebenssituationen anzubieten? Oder konsultieren Sie regelmäßig Zeitungshoroskope, die Ihnen einen erfolgreichen Tag, eine angenehme Woche oder Konflikte mit Vorgesetzten prophezeien? Glauben Sie daran oder stellen solche Zeitungshoroskope lediglich einen Unterhaltungsfaktor für Sie dar? Denn mehr ist da nicht, es hat mit einer seriösen Beratung nicht das Geringste zu tun.

Ein erfahrener Astrologe/eine kompetente Astrologin wird Ihnen nämlich nicht die Zukunft voraussagen – das können wir nicht, da wir keine Hellseher*innen sind. Wenn Sie also gerade unzufrieden sind mit Ihrem Leben oder sich in einer Krisensituation befinden und wissen möchten, ob die Zukunft Ihnen den richtigen Partner/die Traumpartnerin, Geld und beruflichen Erfolg bringen wird, dann müssen wir Astrolog*innen meist passen. Weder können

wir Ihnen die alles erfüllende Partnerschaft prophezeien noch einen Lottogewinn. Was wir aber können, ist, gemeinsam herauszufinden, was für – eventuell unrealistische – Erwartungen Sie an eine Beziehung haben, was Ihre eigenen Anteile oder Verhaltensweisen sind, die Sie bisher am Liebesglück vorbeischrannen ließen, und wie Sie Ihre Einstellung gemäß der im Horoskop angezeigten Charaktermerkmale modifizieren könnten.

Falls Sie im Job unzufrieden sind, weil Sie vielleicht wieder bei der Beförderung übergangen wurden oder die erhoffte Gehaltserhöhung doch nicht bekommen haben, dann können Sie bei einer astrologischen Beratung herausfinden, ob Sie überhaupt am für Sie geeigneten Platz sind, oder ob Ihre Talente und Fähigkeiten ganz woanders liegen. Die Entscheidung, ob Sie aus Ihren Begabungen einen Beruf machen, oder womöglich ein lohnenswertes Hobby, treffen Sie aber ganz allein, diese Verantwortung können Sie nicht an die Astrologie abschieben.

Ideal ist der Besuch beim Astrologen/der Astrologin auf jeden Fall, wenn Sie Näheres über Ihre



Stärken und eventuelle Schwächen herausfinden möchten, um sich im Leben besser orientieren zu können. Vieles werden Sie natürlich selbst schon wissen – etwa, ob Sie ein spontaner Mensch sind, der gerne geradeheraus anderen die Meinung sagt, ob Sie sich scheuen, vor einer größeren Menschenmenge ins Rampenlicht zu treten, ob Sie gerne über sich sprechen oder sich lieber zurücknehmen, weil Sie sich nicht für so bedeutend halten. Diese Dinge werden Sie aller Wahrscheinlichkeit nach im Horoskop bestätigt finden. Aber können Sie realistisch einschätzen, ob Sie lieber im Team arbeiten oder für sich im stillen Kämmerlein oder sich den Gegebenheiten einfach anpassen? Ob Sie gerne eigene Entscheidungen treffen, die Sie davor gründlich überlegt und bedacht haben, oder ob Sie möglichst viele Freunde oder Familienmitglieder zu Rate ziehen, bevor Sie sich zu einer Entscheidung durchringen? Oder fragen Sie sich, warum Ihre Beziehungen immer wieder scheitern, obwohl Sie sich doch so bemühen? Geraten Sie einfach immer an den/die „Falsche/n“ und fühlen sich vom Schicksal benachteiligt, oder haben Sie tief in Ihrem Inneren das Bedürfnis, frei und ungebunden zu sein, wollen aber nicht gegen die gängigen Konventionen verstoßen? All das können Sie mit Hilfe der Astrologie und Ihrem ganz persönlichen Geburtshoroskop klären und so vielleicht zu mehr Zufriedenheit im Leben finden.

Und was braucht der Astrologe/die Astrologin von Ihnen? Eigentlich nur Ihr Geburtsdatum mit möglichst genauer Uhrzeit (ist an jedem Stan-

desamt zu erfragen) und den Geburtsort. Und bei der Beratung sollten Sie Ihr Anliegen schildern und nicht die Astrologin raten lassen, was Sie hergeführt hat. Oder gehen Sie zum Arzt und sagen: „Raten Sie mal, was mir fehlt?“

Einen Grund dafür, weshalb Sie den Astrologen/die Astrologin kontaktieren, sollten Sie schon angeben, und sei es nur „Neugier, ob sich mein Charakter, wie ich ihn wahrnehme, im Horoskop widerspiegelt“, oder eine konkrete Problemstellung. Es gibt Astrolog*innen – ich gehöre auch dazu –, die auch schriftliche Horoskope für Personen erstellen, die sie gar nicht persönlich kennen. Angaben über „Beziehungsstatus, Familiensituation, Beruf“ sind da schon sehr hilfreich, um nicht „ins Blaue“ zu interpretieren. Denn natürlich gibt es für jede Konstellation vielfältige Auslegungsmöglichkeiten – wenn auch nicht beliebige. Das heißt, ein Thema kann „aktiv“ oder „passiv“ gelebt werden, in der Hemmung oder Übersteigerung – und wenn es innerlich verstanden wurde, auch in der „erlösten Form“. Ich kann ein rechthaberischer Typ sein oder unter einem solchen leiden – oder ich bin imstande, meine Meinung bestimmt, aber sachlich zu äußern und zu akzeptieren, dass sie nicht von allen Menschen geteilt wird.

Ich hoffe, ich konnte mit diesen Ausführungen Ihr Interesse an einer astrologischen Beratung wecken. Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, schreiben Sie mir:
Sigrid.Farber@gmail.com 

Sigrid Farber, Astromaster®

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde SchauspielerIn, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

mail@astro-farber.at

Tel.: 0660-710 20 89

◀ astro-farber.at ▶



MAYA Zeitbegleiter

August 2024

von KAMIRA Eveline Berger

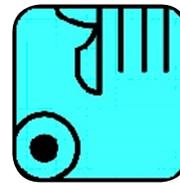


Servus liebe Mystikum-LeserInnen!

Nun ist es wieder soweit! Das **BLAUE STURM**-Jahr steht in den Startlöchern und am 26.7. geht's los. Die **WEISSE MAGIER**-Welle aus den Juli-Texten begleitet uns somit bis 24.7.2025.

Außerdem findet Ihr diesmal die ausführliche Jahresbeschreibung, frei zum Verteilen, im Anhang.

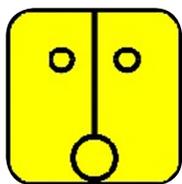
Ich wünsche Euch einen dynamischen Rutsch und tiefenwirksamen Neujahrs-Start!



Die Schwingungsfrequenz **MANIK, BLAUE HAND**, lässt uns vom 3. - 15.8. praktisch anpacken + ganzheitliche Heilung forcieren. Sie schürt unsere Kreativität und den Spaß am Werken und Gestalten. Einerseits eine perfekte Zeit um Geschicklichkeit zu trainieren, Hemmungen vor Maschinen wie Akkuschauber, etc. abzubauen und gröbere Arbeiten zu verrichten. Aber andererseits fördert sie die Anwendung tiefenwirksamer Methoden für Transformation, Traumaarbeit und Körperheilung. Sie ist

wirklich multifunktional und kann uns damit echt beflügeln. Deshalb unbedingt fokussiert und zielorientiert bleiben. Vernünftige Grenzen sich selbst und anderen setzen ist jetzt die optimalste Strategie, weil soziales Engagement und Hilfsangebote ebenso sehr aktiv sind. Man sollte immer zuerst sich selbst vor den anderen retten! Und Achtung, missionieren gehört nicht zur Welt 2.0. Angesichts so vielen positiven Eigenschaften, kann man ob der zeitweisen rauen Umgangsformen, ihrer Sprunghaftigkeit und dem Reviergehabe von Manik, leicht ein Auge zudrücken. ;-))

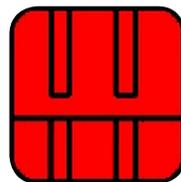




Vom 16. – 28.8. überstrahlt **AHAU**, die **GELBE SONNE**, unser Leben. Hier, wo es um die Superlative menschlicher Entwicklung geht, ist größte Vorsicht geboten! Wieviel und wie oft erbringen wir (noch) Leistungen, die unbewusst Anerkennung (Liebe) anziehen sollen, also versteckte Ego-Streicheleinheiten sind. Niemand ist davor gefeit, weil es ein Grundmuster unserer Vorfahren ist. Diese Tage eignen sich daher perfekt, seinen Selbstwert u. -zufriedenheit schonungslos zu reflektieren bzw. sich endlich schamhaftete Unzulänglichkeiten zu vergeben. Wir kommen nackt und gehen nackt – Alles dazwischen ist/war größtenteils bierernste Schauspielerei und komplett unnötig. Wir wachsen nun seit ein paar Jahren in das reine Sein, in Authentizität und einer friedlichen Hingabe in unsere Lebensaufgaben, ohne Orden oder Titel zu erwarten. Was nebenbei passiert, ist das Verlassen der Ego-Identifikation und das Ankommen in reiner, bedingungsloser Liebe. Dann



ergeben sich synchronistische Superlativen, die einfach nur göttlich sind und uns verzaubern, aber eigentlich egal sind.



Die Zeitqualität **BEN, ROTES HIMMELSWANDERER**, stachelt vom 29.8. – 10.9. Abenteuerlust in uns an. Hier liegt der Schlüssel zur Freiheit, die wir selbst bestimmen können. Er zeigt uns gnadenlos unsere unbewusste Selbst-Einschränkung durch Unzufriedenheits-Stimmung auf. Sehr oft schon hätten wir in etwas Neues, jedoch Unbekanntes springen können, haben aber den bequemen, bekannten Weg gewählt. Menschlich voll logisch – seelisch total faaaad. Diese Tage bergen also das Potenzial, persönliche Grenzen zu sprengen, mit Traditionen zu brechen, einfach nicht perfekt zu funktionieren. Nach dem Motto: Jeden Tag etwas absolut Ungewöhnliches leben! Ben's Mut und Selbstcourage-Kraft unterstützen uns – tun müssen wir es trotzdem selbst. Auch ganz kleine Experimente öffnen ein eingefahrenes, enges System und machen Lust auf mehr. Ihr werdet von Eurer Seele garantiert beklatscht und bejubelt, fühlt Euch lebendig und schrittweise bereit für Selbstbestimmung! Hier passen ebenso Reisen sehr gut, Freizeit-Events, Spiel & Spaß, Entdecker-Aktivitäten.

In diesem Sinne wünsche ich Euch wie immer viel Spaß und Erfolg beim Zeitgleiten!
In Lak`ech, Eure KAMIRA ✦

KAMIRA Eveline Berger

geb. 8.10.1958, Blaue magnetische Nacht, Waage/Waage 
Bewusstseins-Trainerin und Krisenbegleitung, Autorin

Waschechte Wienerin mit viel Humor und Herz, gerne Österreicherin und typische Selfmade-Frau. Seit 25 Jahren selbstständig mit ihrer Berufung, Menschen zu unterstützen im Unternehmen LICHTKRAFT.

Arbeitsphilosophie: „Ich lehre was ich lebe!“



◀ lichtkraft.com ▶



Der „MAYA-TIMER 2024“ ist bereits lieferbar! Praktische Spiralbindung in gewohnt professioneller Form und aktualisierten Kapiteltexten! Wie immer genügend Platz für 2025, garantiert ohne Vorkenntnisse nutzbar!

Softcover, 144 Seiten, 26,40 + Versand, erhältlich im Buchhandel bzw. zu bestellen bei Pelagos od. office@lichtkraft.com
Mehr Infos unter www.pelagos.at

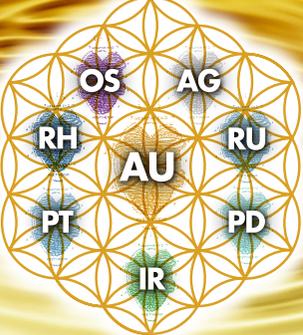


Endlich ein leicht verständliches Grundlagenbuch!

„Maya – Zeit.Magie.Rhythmus“
244 S. geballtes Praxiswissen aus 15 Jahren Erfahrung

2. Auflage, A-5 Soft-Cover €19,80.
Vertriebsstellen:
Lichtkraft & Verlag Pelagos





TREE OF LIFE
MISCHUNG AUS 8 MONOATOMISCHEN ELEMENTEN
 Die Kraft der Monoatomischen 5. Elemente
 Verjüngend, DNS-optimierend, heilend, intelligenzfördernd,
 bewussteinserweiternd und erleuchtend
shop.blaubeerwald.de



**Radio aus der Vorstadt
 der Wirklichkeit**
 Über 500 Sendungen im Archiv!

CROP fm

cropfm.at



Naria® Akademie für ganzheitliches Bewusstsein

**FÜR MEHR LEIBLICHES UND
 GEISTIGES WOHLBEFINDEN**

Akademie für ganzheitliches Bewusstsein, Energiearbeit
 für einen gesunden Leib, Geist & Seele

Workshops und Fortbildungen
 Kostenloses Erstgespräch

Tel.: +49 (0)151-200 200 44 www.naria.earth



GEWINNSPIEL



August 2024

Es freut uns sehr, dass Buchautor **Roland M. Horn** uns freundlicherweise **zwei Bücher** für unsere monatliche Verlosung zur Verfügung gestellt hat.

Zu gewinnen gibt es 2x das Buch „Auf der Suche nach dem **Garten Eden**“ von **Roland M. Horn**, broschiert, 252 Seiten

Einsendeschluss ist der 1. September 2024. Die Gewinner werden am **2. September** per Mail informiert.



Roland M. Horn

◀ roland-m-horn.de ▶



Meldet euch bitte für unseren Newsletter an und schreibt eine Mail an: gewinnspiel@mystikum.at

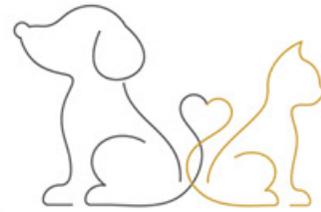
News-
letter



Das Mystikum-Team wünscht euch viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





VERANTWORTUNG FÜR UNSERE VIERBEINER – Warum Tiere keine guten Geschenke sind

Tiere als Geburtstagsgeschenk, wäre das nicht eine gute Idee? Allzu gerne wünscht sich das kleine Kind ein erstes, eigenes Haustier. Ob nun ein Hund, eine Katze, einen Vogel, Hasen oder Meerschweinchen, wer kennt das nicht? Nach vielem Betteln und Wünschen ist das Tier als Geschenk endlich da und wird unter weinenden und strahlenden Kinderaugen in die Familie aufgenommen. Es ist neu, interessant und spannend für jedermann, aber mit der Zeit wird erst deutlich, wie viel Verantwortung, Fürsorge und Pflege so ein Lebewesen doch benötigt. Schon beginnen die ersten Streitigkeiten, wer denn nun die Gassi-Runde geht oder den Hamsterkäfig sauber hält. Ein Tierleben – das bedarf Verantwortung und Hingabe der Familie. Wenn dann plötzlich alles zu viel wird und noch weitere Probleme oder Verhaltensauffälligkeiten des Tieres auftauchen, wird ein Tier gerne mal abgegeben, verschenkt, ins Tierheim gebracht oder gar ausgesetzt.

Die Entscheidung, einen Vierbeiner in sein Leben zu holen, braucht genügend Überlegung

und sollte dann auch mit allen Folgen und Konsequenzen getragen werden. Denn die ganze Lebenszeit des Tieres hängt von diesem einen Menschen ab und für das Tier ist der Mensch der Mittelpunkt sein Leben lang.



Haustiere benötigen neben Zeit, Aufmerksamkeit, Liebe, Zuwendung auch alle weiteren Bedürfnisse befriedigt. Hinzu kommt finanzieller Aufwand für das Tier mit monatlichen Ausgaben für Futter, Zubehör, Tierversicherungen oder anfallenden tierärztlichen Kosten.

Die Verantwortung, das Tier artgerecht zu halten und dessen Bedürfnisse zu erfüllen, liegt bei dem Tierhalter, sich auch vor einem Tier-Kauf darüber zu informieren. Alle wichtigen Entscheidungen werden in Zukunft immer vom Halter für das Tier getroffen.

Hat der Tierbesitzer genug Zeit und Mittel, damit er sich um seinen Vierbeiner kümmern kann oder wäre er täglich lange arbeiten und das Haustier immerzu allein zuhause? Viele Menschen machen sich unter diesen Bedingungen bereits Gedanken darüber, ob sie sich auf diese Art überhaupt ein Haustier halten wollen.

Ist der Mensch bereit, immer für sein Tier da zu sein, in guten und in schlechten Zeiten, um bis zum Ende für seinen Liebling einzustehen, kann überlegt werden, welche Tierart dann am besten zu einem selbst passen würde. Es gibt Hunde-, Katzenmenschen, Pferdeliebhaber oder die Vorliebe für Kleintiere.

Die vorige Absprache in einer Familie, wer welche Aufgaben für ein Haustier übernimmt

und wer Verantwortung trägt, kann sehr hilfreich sein. Eines steht fest, das Tier braucht seinen Menschen und ist von ihm und seinem Verhalten, seiner Empathie und Versorgung abhängig.

Tiere haben Glück, wenn sie einen bewussten, verständnisvollen und liebevollen Menschen finden, mit dem sie eine enge Beziehung aufbauen können, sie mit ihren Wünschen gesehen werden und Wertschätzung bekommen. Die zufriedensten Tiere sind jene, welche ein vollkommenes Familienmitglied sein dürfen und im Alltag mit integriert sind. Sie erhalten beispielsweise genügend Beschäftigung, Spaziergänge, Aufmerksamkeit, Fürsorge und Verpflegung von ihrem Lieblingsmenschen und ihnen wird zugehört, wenn sie sich äußern. Außerdem brauchen Tiere eine harmonische, stabile Verbindung zu ihrem Frauchen oder Herrchen, auch weil sie ihre Existenz darstellen.

Es bleibt zu beachten, wie alt ein Tier auch werden kann. Viele Tiere wünschen sich ihr ganzes Leben bei ihrem lieben Besitzer bleiben zu dürfen, einige haben sogar Ängste darüber, wieder einfach weitergereicht zu werden und nicht bleiben zu können.

Ein Tier ist eben kein Wanderpokal, sondern braucht auch seine Sicherheit und ein vertrauensvolles Zuhause – am besten sein Tierleben lang. ✦

Josefin Kejla

Josefin Kejla ist hauptberuflich seit acht Jahren professionelle Tierkommunikatorin und Geistesheilerin. Mit ihrer Energiearbeit unterstützt sie Tiere und Menschen auf ihrem Heilungsweg durch Anwendungen wie energetische Wirbelsäulenaufrichtung und Reiki in Direkt- oder Fernbehandlungen.

Als Tierkommunikatorin spricht sie die Sprache der Tiere und vermittelt bei allen Fragen und Themen zwischen Mensch-Tier-Paaren für mehr Klarheit, Kommunikation, Verständnis und eine harmonischere Mensch-Tier-Beziehung.

Zusätzlich gibt Frau Kejla Tierkommunikation-Kurse in Präsenz- und Online-Seminaren, um ihr Wissen weiterzugeben. Sie unterrichtet Einsteigerkurse und bildet Tierkommunikatoren aus, welche Tieren zuhören und ihnen eine Stimme geben. Persönliche Tiergespräche sind bei Josefin als Telefon- oder Zoom-Termin möglich.

Kostenloses Erstgespräch und Terminvereinbarung unter Tel: 0173 583 0952, E-Mail: mail@josefinkejla.de

◀ josefinkejla.de ▶





oncovet® – Ganzheitliche Tumorthherapie

Wie häufig treten Tumore bei Hunden auf?

Alarmierende Tumorfrequenz / Inzidenz:

2019: Jeder zweite Hund bekommt einen Tumor

2020: Jeder zweite Hund stirbt an einem bösartigen Tumor

2021: Krebs ist die häufigste Todesursache bei Hunden



Foto: Lichtquelle

tierarzt-lorenz.at

Mag. med. vet. Stefan Lorenz

Praxis für ganzheitliche Tiermedizin
oncovet® – Ganzheitliche Tumorthherapie

Franz Josef-Straße 33, 2130 Mistelbach
02572 / 36 600

Der Weg aus der Krise

Derzeit liegt die **Inzidenz bösartiger Tumore bei Hunden bei etwa 46%**, Tendenz steigend. Sie treten bereits bei sehr jungen Tieren auf.

Als Tierarzt zuzusehen, wie eine Tierart buchstäblich vor die Hunde geht, ist nicht akzeptabel.

Im Laufe vieler Jahre erarbeitete ich eine Reihe von Protokollen zur ganzheitlichen Tumorthherapie. Hierbei wird das Tier in seiner Gesamtheit erfasst und seine Bereitschaft, Tumore zu bilden, verändert. Die Therapiemethoden der Wahl sind **Homöopathie** und **mitochondriale Medizin**.

Das Tier wird individuell begleitet und auf einen höheren Gesundheitsstand geführt bis der Modus, destruktive Krankheiten zu produzieren, verlassen wird.



O.D.S.R

Ritterschaft zur Spiegelrose

Die Templer und Mysterienschule
www.mythen-austria.at

... wir erforschen das Mystische
... wir erstellen Geomantieanalysen
... wir decken auf

novels by

MARCUS E. LEVSKI
MYTHOLOGIE | LEGENDEN | MENSCHLICHKEIT

mythen-austria.at
Mythenforschung, Geomantie, Verlag und Bücher

Ursula Vandorell Alltafander

URLICHT

Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com

Jahrestraining 2024

mit Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis und Bettina Maria Haller

TERMINE

DEUTSCHLAND

- 23. + 24. März
- 27. + 28. April
- 15. + 16. Juni
- 24. - 31. August GR/Evia
- 12. + 13. Oktober
- 16. + 17. November
- 14. + 15. Dezember

ÖSTERREICH

- 16. + 17. März
- 20. + 21. April
- 08. + 09. Juni
- 24. - 31. August GR/ Evia
- 05. + 06. Oktober
- 09. + 10. November
- 07. + 08. Dezember

Anmeldung und Infos

IAWG-frankfurt@web.de
0043 664 460 7654

Mehr Informationen

www.heilerschule-drossinakis.de

**Entwickle deine
Heilkraft!**





Rosemarie Sichmann

Ein Notruf der Seele

Kränkungen und
Zurückweisungen



Bei Tag und Nacht...

Kränkungen kommen unerwartet und mit voller Wucht. Sie lauern hinter gutgemeinten Worten eines Freundes genauso wie in Konfliktsituationen mit dem Partner. In jeder Gesellschaftsschicht treten sie in Erscheinung und werden zum Wiederholungstäter. Kein Lebensbereich ist wirklich vor ihnen geschützt. Nicht einmal in den eigenen vier Wänden ist man vor ihnen sicher. Bei jeder Auseinandersetzung, egal ob privat, in der

Schule, beim Studium, im Beruf oder in der Politik tauchen sie ohne Voranmeldung auf. Bei Tag und bei Nacht sind sie unterwegs und warten auf die nächste Gelegenheit.

Ein gekränkter Mensch bietet Platz für Ablehnung, Verbitterung, Wut bis hin zum Hass. Von der anfänglichen Ohnmacht und Hilflosigkeit ist der Weg zur Unversöhnlichkeit – bis hin zu Rachegehlüsten und dem darauffolgenden

Zerstörungsgedanken – nicht mehr weit. Ein wunder Punkt in der Gefühlswelt beginnt sich auszubreiten und spiegelt uns die negative Seite dieser Welt wider. Unerlöste Themen, die uns vielleicht schon lebenslang begleiten, geraten außer Kontrolle. Zu dieser Gattung gehört auch die Zurückweisung. An manchen Tagen begegnen wir diesen belastenden Emotionen gemeinsam, und fühlen uns ausgeliefert und gedemütigt.



Licht im Dunkeln

Wieso spürt unser Gesprächspartner nicht, warum wir uns zurückziehen oder auch zum Gegenangriff übergehen? Der Schmerz in uns tobt laut und der Gesichtsausdruck kann ihn nicht mehr verbergen. Der gebeugte Kopf signalisiert doch unsere verletzte Seite, genauso wie die in Alarmbereitschaft versetzte Körperhaltung.

Solange, bis wir unsere eigene Schattenseite ins Licht holen. Uns auseinandersetzen mit

den versteckten Wunden, um sie einer Heilung zuzuführen. Doch bevor eine Kränkung oder Zurückweisung angesehen werden kann, braucht es dafür erste Hilfe. In Form von Erkenntnissen, warum wir uns diesem Gefühl aussetzen. Fast jeder Anlass könnte zu einer Kränkung führen, wenn wir es zulassen. Unsere persönliche Verantwortung entscheidet, ob wir uns jetzt in diesem Moment ausgeliefert oder beleidigt fühlen. Eine persönlich verspürte Wertminderung nimmt mit weit

ausgebreiteten Armen Kritik und Verachtung an. Auf diese Weise können sogar Kleinigkeiten unsere Seele erschüttern und verzweifeln lassen. Unterschiedliche Formen wie eine Absage, eine Beleidigung oder wiederholte Ablehnung lösen einen Erinnerungsprozess im Inneren aus. Nicht das, was im Außen passiert, hat diese Macht, sondern die eigene Annahme. Unser Verstand entscheidet sich dafür, diese verbale Entwertung anzunehmen oder an denjenigen zurückzugeben, der sie ausgesprochen



„Die Seele ist der Spiegel
des Universums.“

(Eira)



Macht über meine Person erlangen

hat. Wenn wir einen abwertenden Kommentar nicht auf uns selbst beziehen, hat der keine Macht über uns. Der Schlüssel zum Wohlbefinden liegt also in der Sichtweise.

Erschwerend verläuft ein Konflikt bei geschwächtem Selbstwertgefühl. Verunsicherungen werden geschürt durch die machtvolle Energie des Zweifels. Wer schnell beleidigt reagiert, sich bei geringsten Anlässen zurückzieht oder Kontakte abbricht, gehört zu denen, die sich der Situation völlig ausgeliefert fühlen. Auseinandersetzungen mit Zurückweisungen bleiben auch niemanden erspart. Irgendwann ist jeder Mensch davon betroffen. Kränkungen passieren immer wieder im Alltag, aber in unterschiedlichem Ausmaß. Gestärkt gehen nur jene Personen aus solchen Zweifeln hervor,

die nicht alles auf sich selbst beziehen. Die Stärkung des Selbstbewusstseins ist zugleich Gradmesser für die eigene Wertschätzung. Wer seine Bedürfnisse immer wahrnimmt oder aktiv danach sucht, geht ausgeglichener und friedfertiger durchs Leben. Mit Humor lassen sich viele Probleme des täglichen Aufeinanderprallens im Vorfeld bereinigen. Doch nicht jedem ist diese Eigenschaft vertraut.

Unser Körper reagiert auf jeden Schrecken. Werden wir gekränkt und fühlen uns gedemütigt, kann er erstarren. Ähnlich wie ein kleiner Schock hat die augenblickliche Lage psychosomatische Auswirkungen. Kommt dies öfter vor, beginnt sich ein Ungleichgewicht im Körper festzusetzen – das nach längerer Zeit den Entwicklungsstatus einer Erkrankung aufzeigen

kann. Nicht immer muss es diesen drastischen Weg gehen. Die Meisten von uns reagieren vorerst mit Herzrasen, Starregefühlen, weichen Beinen, Unfähigkeit klare Gedanken zu formulieren oder Kälteempfindungen. Tiefe Atemzüge in den Bauch hinein (Zwerchfellatmung) helfen wieder zurück in das Jetzt. Abwertendes Verhalten prallt dann einfach von uns ab. Der Schreck wird schnell verdaut und kann sich nicht mehr manifestieren. Bewegung verhilft, aus der Erstarrung zu finden. Der wunde Punkt wird einer Heilung zugeführt, bevor er Einfluss über unser Bewusstsein erlangt. Auch ein Abwarten kann helfen, sich über die eigenen Gefühle klarzuwerden. Wer mutig genug ist, kann auch das Gespräch suchen. Macht über meine Person erlangt nur derjenige, dem ich sie freiwillig gebe. Wenn das Energiefeld rund



Ansätze für eine positive Lebensweise

um mich von meiner Persönlichkeit und dem Selbstbewusstsein besetzt ist, kann niemand hier eindringen und mich verletzen.

Bei näherem Betrachten der Ursachen zeigen sich übernommene Verhaltensmuster, soziale Ängste, negative Sicht auf die Gesellschaft und übertriebene Selbstdarstellung als Nährboden. Unsicherheiten verstärken diese Kräfte. Jeder Anflug von Schuld und Scham ebenso. Es sind genau diese Menschen, die nie ein Kompliment annehmen können. Hinter allem eine Verschwörung sehen. Die Eigenverantwortung schon lange abgegeben haben. Sich der Welt immer unversöhnlich zeigen. Diese Mitmenschen machen allen das Leben schwer.

Wer Kränkungen und Zurückweisungen ausgesetzt ist, schlägt zeitversetzt auch manchmal zurück. Unbewusst tragen wir es weiter und verletzen verbal diejenigen, die unter unserem Schutz stehen. Unbemerkt wird bei den Schwächeren abgeladen. Die wir eigentlich schützen sollten. Die Rede ist von jenen, die uns tagtäglich ausgeliefert sind: Kinder und Schutzbefohlene. Ein bewusstes Reflektieren des Tages verhilft uns am Abend zu rechtzeitigen Erkenntnissen. Bevor die Schwächsten der Gesellschaft wirklich darunter leiden und zu Opfern gemacht werden.

Was hilft aber wirklich? Vermeidung von Schuldzuschreibungen, Verhinderung von ex-

tremen Ansichten und das Suchen der eigenen Zufriedenheit. Wer sein Dasein schätzt und wertvoll empfindet, sucht niemals Streit und Zwist. Kritiken prallen ab, ohne eine Reaktion hervorzurufen. Das Erfahren einer positiven Lebensweise verstärkt die innere Ordnung. Kleine Erfolgserlebnisse werden wieder wahrgenommen. Ein Lebensmotto wie zum Beispiel: „Ich mache immer das Beste daraus!“ oder „Heute ist mein Lieblingstag!“ kann auch zu einem glücklicheren Dasein führen. Glück entsteht dort, wo Vergleiche nicht mehr stattfinden. Wie ein Schutzmantel können auch Entschuldigungen erfahren werden. Das Verzeihen birgt außerdem die große Freiheit durch die Abnabelung von der Vergangenheit. Für die friedliche Kommunikation und eine lebenswerte Welt der Zukunft. ◆

Rosemarie Sichmann

Die Autorin lebt mit ihrer Familie im Herzen des schönen Oberösterreichs.

Seit ca. 20 Jahren bietet sie dort in einer eigenen Praxis verschiedene Formen von Energieheilkunst, unter anderem Reiki und Besprechen (Gebete) an.

Seit ihrer Kindheit interessiert sie sich für Religion und Natur. Doch erst nach Heilung von schweren Erkrankungen gab es eine Wende in ihrer beruflichen Laufbahn.

Seitdem ist das alte Wissen von Energie und deren Auswirkungen zu einer Lebensphilosophie geworden, die sie nun gern auch mit Interessierten und Hilfesuchenden teilt.



Fotos: Sichmann Rosemarie Johanna, 123RF, pixabay

◀ eira.at ▶



Hier bestellen

Die Alten und Neuen Heilgebete

Besprechen - Böten - Wenden



Emanuell Charis GmbH

- Hellsehen • Rauchlesen
- Partnerrückführung
- Magie und Fluch Befreiung
- Erfolgsenergie -
- Unternehmensberatung
- Lebensberatung
- Liebesenergie

DIE ARCHE NOAH DES GLÜCKS
EMANUELL CHARIS

PROPHEZEIUNGEN
EMANUELL CHARIS

DAS GEHEIMNIS DES STIERS
DER SPIRITUELLE WEG ZUM FINANZIELLEN ERFOLG
EMANUELL CHARIS

www.emanuellcharis.de info@emanuellcharis.de

Dr. phil. Milena A. Raspotnig

Magische Begleitung durchs Jahr 2024

Lasst uns gemeinsam mit Zeremonien an den wertvollen Portaltagen durch das Jahr 2024 gehen (dabei den Zauber der Rauhächte lebendig halten), um unsere Wünsche sowie Ziele kraftvoll zu manifestieren!

Die neun Zoommeetings finden an folgenden Tagen um 20 Uhr statt:

- FR 02.02.2024
- DO 21.03.2024
- DO 30.04.2024
- DI 04.06.2024
- DO 21.06.2024
- DO 25.07.2024
- DO 19.09.2024
- DI 29.10.2024
- DO 28.11.2024

Meldet Euch gerne für diese 9 Meetings an und lasst uns stabil, zentriert und verbunden durch das Jahr wandern.

Deine Begleitung durchs Jahr
Vorhaben und Wünsche fürs Jahr 2024 manifestieren

Weitere Informationen finden Sie hier

ANDROMEDA ESSENZEN®

Beste Aurapflege mit System von Gundula Christa Ledl

Kraftvolle Schwingungs-Energien für Erwachsene, Kinder, Tiere und Räume

reinigend, harmonisierend, stärkend, meditativ

office@institut-andromeda.at www.institut-andromeda.at

MADE IN AUSTRIA



MYTHEN-AUSTRIA-NEWS von Maxim Niederhauser

Germanische und slawische Wurzeln

Die Verbindung zwischen der slawischen Volksseele und der österreichischen Kultur ist tief und vielschichtig. Sie reicht weit in die Geschichte zurück und hat beide Kulturen geprägt. Österreich und die slawischen Länder teilen eine gemeinsame Vergangenheit, die von kulturellem Austausch und gegenseitigem Einfluss geprägt ist.

Historisch waren Österreich und die slawischen Länder über Jahrhunderte eng verbunden. Besonders im Habsburgerreich, das viele slawische Gebiete umfasste, fand ein intensiver Austausch statt. Slawische Bevölkerungsgruppen brachten ihre Bräuche und Traditionen nach Österreich und bereicherten die Kultur. Diese Durchmischung ist bis heute in Musik, Küche und Bräuchen spürbar. Die Musik zeigt eindrucksvoll diese Verbindung. Viele traditionelle österreichische Volkslieder und Tänze haben slawische Einflüsse. Auch die Wiener Klassik, die das kulturelle Erbe Österreichs geprägt hat, wurde von slawischen Melodien inspiriert. Dieser Austausch hat zu einer reichen Musiktradition geführt.

Auch in der Küche sind die Einflüsse erkennbar. Viele österreichische Gerichte haben ihren Ur-

sprung in den slawischen Ländern oder wurden durch sie beeinflusst. Speisen wie Gulasch und Knödel sind fester Bestandteil der österreichischen Küche und haben slawische Wurzeln. Diese kulinarische Verbindung zeigt, wie eng die Kulturen verwoben sind.

Die enge Verbindung zeigt sich auch in sozialen und politischen Beziehungen. Österreich und die slawischen Länder haben über Jahrhunderte enge Beziehungen gepflegt. Diese Zusammenarbeit hat zu einem tiefen Verständnis und Respekt geführt, der bis heute anhält. Die gemeinsamen historischen Erfahrungen haben die Völker einander nähergebracht.

Heute manifestiert sich diese Verbindung in vielfältiger Weise. Kulturelle Veranstaltungen, Städtepartnerschaften und Austauschprogramme fördern den Dialog und das Verständnis. Diese Initiativen stärken die historischen Bande und gestalten eine gemeinsame Zukunft.

Zusammenfassend sind die slawische Volksseele und die österreichische Kultur tief verbunden. Diese Verbindung hat beide Kulturen bereichert und bildet die Grundlage für ein starkes Miteinander. Die gemeinsamen Wurzeln und Erfahrungen schaffen ein Fundament für eine gemeinsame Zukunft. 

Maxim Niederhauser alias Marcus E. Levski

Schriftsteller und Founder des Kleinverlags mythen-austria.at. Maxim und sein Team setzen sich mit alten, heiligen Schriften und ungelösten archäologischen Rätseln auseinander und hinterfragen gerne die gängige Meinung. Das Spezialgebiet liegt unter anderem in der Geomantie, der Symbologie, Landschaftsmythologie und der Erforschung des Unbekannten.

mythen-austria.at
Mythenforschung, Geomantie, Verlag und Bücher



 [Hier bestellen](#)

buch@marcus-levski.at

mythen-austria.at

bauaufselfmade.at



MYSTISCHE MOMENTE

mit Emanuell Charis

„Wie oben, so unten!“ – Das Geheimnis der Smaragdtafel



Unter den vielen alten Weisheiten und mystischen Lehren, die sich über die Jahrhunderte angesammelt haben, sticht die Smaragdtafel (lateinisch: Tabula Smaragdina) hervor. Dieser faszinierende Text wird dem legendären Hermes Trismegistos zugeschrieben, einer mythologischen Figur, die die Vereinigung

von Hermes, dem griechischen Götterboten, und Thot, dem ägyptischen Gott der Weisheit, verkörpert.

In den Worten der Smaragdtafel entdecken wir das Fundament der Hermetik – einen Weg der Weisheit und Spiritualität.

Die historische Bedeutung der Smaragdtafel

Die Tabula Smaragdina wird in spirituellen und hermetischen Traditionen seit jeher als grundlegender Text angesehen. Dieses Werk hat eine lange Geschichte der Interpretation und Anwendung in verschiedenen okkulten Disziplinen, einschließlich der Alchemie, der Magie und des Gesetzes der Anziehung.

Die Hermetik ist eine philosophische und spirituelle Tradition, die auf den Lehren des Hermes Trismegistos basiert. Diese Tradition hat ihre Wurzeln in den alten Kulturen Ägyptens und Griechenlands und hat im Laufe der Geschichte verschiedene spirituelle Strömungen beeinflusst.

Die Ursprünge der Smaragdtafel liegen im Nebel der Vergangenheit verborgen. Es wird an-

genommen, dass der Text in der hellenistischen Periode Griechenlands entstand und möglicherweise auf noch ältere Quellen zurückgeht. Die Smaragdtafel wurde in verschiedene spirituelle Kreise überliefert und hat zahlreiche Interpretationen und Kommentare erfahren.

Der Text der Smaragdtafel

Die Smaragdtafel ist berühmt für ihren zentralen Satz: „Wie oben, so unten; wie innen, so außen.“ Diese Aussage ist zentral für das Verständnis des hermetischen Prinzips der Entsprechung, das besagt, dass Mikrokosmos und Makrokosmos miteinander verbunden sind und sich gegenseitig spiegeln.

Selbst in unserer aktuellen Zeit, die von Schnelllebigkeit und wissenschaftlichem Materialismus bestimmt ist, behält die Smaragdtafel ihre Relevanz als Quelle zeitloser Weisheit bei. Sie lädt dazu ein, die verborgenen Mysterien des Universums zu erforschen und das Bewusstsein für die Einheit allen Seins zu erweitern.

Die Verbindung zum Gesetz der Anziehung

In spirituellen Lehren und okkulten Traditionen offenbart sich ein zentrales Prinzip: das Gesetz



der Anziehung. Dieses Gesetz stellt, wie Charis ausführt, ein Konzept dar, das in vielen spirituellen Lehren zu finden ist. Es besagt, dass Gleiches Gleiches anzieht. Unsere Gedanken, Gefühle und Überzeugungen senden eine Energie aus, die Resonanz im Universum findet und entsprechende Erfahrungen in unserem Leben hervorruft.

Mit ihrem berühmten Satz „Wie oben, so unten; wie innen, so außen“ verdeutlicht die Smaragdtafel den Kern dieses Prinzips. Diese Aussage ist nicht nur eine metaphysische Erklärung der kosmischen Harmonie, sondern auch ein Instrument zur Entschlüsselung der Mechanismen des Gesetzes der Anziehung. Durch das Verständnis, dass unsere äußere Realität ein Spiegelbild unserer inneren Welt ist, erkennen wir die Macht unserer Gedanken und Gefühle.

Die Smaragdtafel erinnert uns daran, dass wir Schöpfer unseres eigenen Schicksals sind. Indem wir unsere Aufmerksamkeit und Absicht bewusst lenken, können wir die Energie des Gesetzes der Anziehung nutzen, um unsere Träume und Ziele zu verwirklichen. Doch die Lehren der Smaragdtafel gehen über die bloße Manifestation materieller Wünsche hinaus. Sie laden uns ein, eine tiefere Verbindung zu unserem inneren Selbst und zur göttlichen Quelle des Lebens herzustellen. Dadurch, dass wir in Harmonie mit den Prinzipien der Smaragdtafel leben, können wir inneren Frieden, Freude und Erfüllung erfahren.

Die Tabula Smaragdina ist also nicht nur ein Relikt aus vergangenen Zeiten, sondern eine lebendige Quelle der Inspiration und Weisheit. Sie kann uns auf unserem spirituellen Pfad begleiten und uns daran erinnern, dass wir die Schöpfer unseres eigenen Schicksals sind.

Fazit

In der heutigen Zeit, in der die Suche nach Sinn und Erfüllung eine zentrale Rolle spielt, stellt die Smaragdtafel ein zeitloses Symbol der Weisheit dar. Ihre Bedeutung liegt in ihrer Fähigkeit, uns zu zeigen, dass unsere Gedanken, Gefühle und Überzeugungen eine unmittelbare Auswirkung auf unsere Realität haben.

Die Tafel lehrt uns, dass das Universum ein harmonisches Ganzes ist, in dem alles miteinander verbunden ist. Verstehen wir die Prinzipien der Smaragdtafel und wenden wir sie in unserem Leben an, können wir bewusste Schöpfer unserer Realität werden.

Obwohl unser Alltag von äußeren Ablenkungen geprägt ist, zeigt uns die Smaragdtafel, dass die wahre Erfüllung im Inneren liegt. Durch die Entwicklung eines positiven Geistes und eines offenen Herzens können wir die Kraft des Gesetzes der Anziehung nutzen, um unser Leben zu gestalten. Die Tabula Smaragdina bleibt daher eine lebendige Quelle der Inspiration, die uns auf unserem spirituellen Weg begleitet und uns daran erinnert, dass wir die Schöpfer unseres eigenen Schicksals sind. ◆

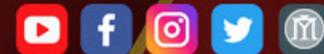
Emanuell Charis, Star-Hellseher

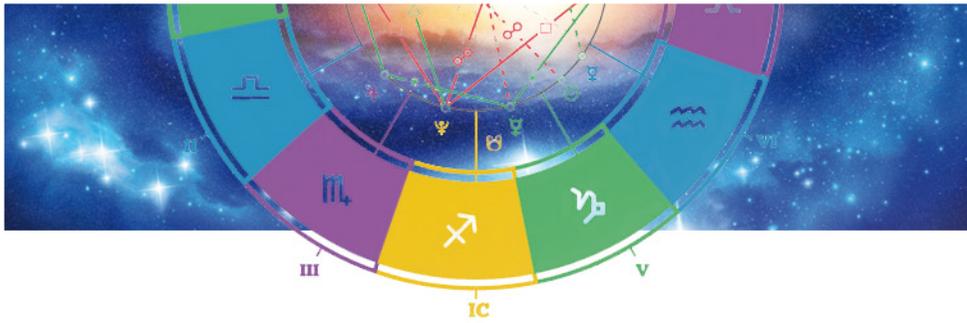
Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunfts voraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften.

2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten“ veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforschung unseres Planeten befassen.

info@emanuellcharis.de

◀ emanuellcharis.de ▶





ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.



*„Unsere Hauptentscheidung ist es,
zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen
und das Beste daraus zu machen.“*

Sigrid Farber, Astromaster®

diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien
Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at

www.astro-farber.at



SciFi-Filmtipp

von Thorsten Walch

Meteor

Bei der Kollision eines neuentdeckten Kometen mit dem Asteroiden Orpheus im Asteroidengürtel der Erde wird nicht nur die auf einer Marsmission befindliche Raumfähre Challenger II zerstört, sondern ein acht Kilometer breites Bruchstück rast auf die Erde zu. Die NASA holt den Wissenschaftler Dr. Bradley zurück ins Boot. Dieser hat sich vor Jahren von der Raumfahrtbehörde zurückgezogen, nachdem ein von ihm für ebensolche Gefahren entwickeltes Atomwaffenprojekt namens „Hercules“ stattdessen als potenzielle Waffe missbraucht wurde. Als sich herausstellt, dass die Zerstörungskraft von „Hercules“ allein nicht dazu ausreicht, den Meteor zu sprengen und es durch kleinere Bruchstücke zu verheerenden Katastrophen kommt, entschließt man sich zur Zusammenarbeit mit der Sowjetunion. Diese hat ein Parallelprogramm mit dem Namen „Peter der Große“ gestartet, und die amerikanischen und sowjetischen Atomraketen sollen die Bedrohung aus dem All gemeinsam abwenden.

Natürlich kann es der vor 45 Jahren entstandene, in den Kinos seinerzeit nur wenig erfolgreiche Streifen in tricktechnischer Hinsicht nicht mit späteren, thematisch ähnlich gela-

gerten Filmen wie „Armageddon“ oder „Deep Impact“ aufnehmen. Dafür jedoch besticht er durch seine ausgezeichnete Besetzung, allen voran Sean Connery als mürrischer Dr. Bradley und Natalie Wood als russische Astrophysikerin Dr. Donskaya, seiner stabilen Spannungskurve und vor allem einer optimistischen und versöhnlichen Botschaft, die insgesamt gerade in der aktuellen realpolitischen Weltlage wieder einiges an Aktualität gewinnt. PLAION PICTURES brachte den Film im Frühjahr in einer gelungenen Blu-ray-Version im Media-Book heraus und hat damit sicherlich nicht nur Freunden des knorrigen Ur-007 eine Freude gemacht. Ganz genau das richtige für regnerische Sommernachmittage! 

Gute Unterhaltung wünscht euch Thorsten Walch



Meteor

- Darsteller: Sean Connery, Natalie Wood, Karl Malden, ...
- Regie: Ronald Neame
- FSK: ab 12 Jahren
- Studio: PLAION PICTURES
- Produktionsjahr: 1979
- Spieldauer: 107 Minuten

Hier bestellen 

Thorsten Walch

Thorsten Walch, der diese Kolumne von seinem berühmten Autorenkollegen Roland Roth übernahm, ist bereits seit seiner Kindheit ein begeisterter Science Fiction- und Fantastik-Fan. Neben den großen Film- und Fernsehserien wie „Star Wars“ und „Star Trek“ haben es ihm von jeher die Klassiker des fantastischen Films angetan. Als Autor ist er insbesondere in der Fantastik-Fanzene ein Begriff: Nach der Mitarbeit an verschiedenen Genre-Zeitschriften betreut er seit drei Jahren redaktionell den Star Trek-Bereich der populären E-Book-Publikation „Corona Magazine“ und brachte 2017 beim NIBE-Verlag sein Buch „NERD-O-Pedia“ heraus.

Sein Interesse am Fantastischen ist auch der Grund für seine Begeisterung für die grenzwissenschaftliche Mystery-Thematik, allem voran die Paläo-SETI-Thesen rund um Erich von Däniken. Unter anderem verfasste er Artikel für Roland Roths Zeitschrift „Q'Phaze“.

Hauptberuflich arbeitet Katzenfreund, Country-Music-Fan und Hobbykoch Thorsten Walch im Bereich der psychosozialen Betreuung.



BÜCHER *Tipps*

Das verborgene Weltgeheimnis

von Jason Mason u. Stefan Erdmann

Das geozentrische Weltbild und die Rätsel unseres unerklärlichen Sonnensystems

Leben wir in einem metaphysischen Multiversum?

Ob Sie es glauben oder nicht, wir bewohnen das absolut ungewöhnlichste Sonnensystem, das in unserer Galaxis und vermutlich im ganzen Universum bekannt ist. Nicht nur das Saturn-System ist extrem faszinierend, sondern auch das mysteriöse Erde-Mond-System.



Kartoniert,
440 Seiten

26,00 EURO

Hier
bestellen



Numerologie und Zahlenmystik

von Daniela Mattes

Numerologie für Eilige

Haben Sie sich schon mal gefragt, ob und warum die Numerologie eigentlich funktioniert, woher sie stammt und wer sie erfunden hat? Wollen Sie sie möglichst schnell selbst ausprobieren und direkt mit eigenen Berechnungen loslegen? Dann sind Sie hier genau richtig. In diesem Buch erfahren Sie zunächst etwas über die Herkunft und den Einsatzzweck der Zahlenmystik in den alten Kulturen und dann geht es mit den modernen Anwendungen zur Praxis über.



Kartoniert,
112 Seiten

12,50 EURO

Hier
bestellen



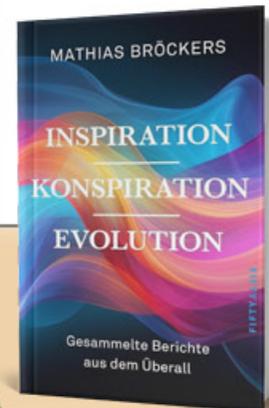
Inspiration-Konspiration-Evolution

von Mathias Bröckers

Gesammelte Essays und Berichte aus dem Überall

Von Gaia über Eleusis bis Goethe, über das Wunder des Bewusstseins und den Weltraum der Seele, Rupert Sheldrakes morphische Felder und Terrence McKennas sprechende Pilze, über Schach, Paranoia, Bobby Fischer, Bob Dylan, LSD und, und, und, schickt der Autor unseren Geist auf eine faszinierende Reise.

Bitte einsteigen und abfahren.



Gebunden,
464 Seiten

5,95 EURO

Hier
bestellen



Krankheit als Sprache der Seele

von Ruediger Dahlke

Die Lehre der Krankheitsbilder – Deutung – Überarbeitete und aktualisierte Neuausgabe

Das Buch vermittelt sowohl fundierte Sachinformationen als auch Anregungen zur bewussten Auseinandersetzung mit den durch die Krankheit möglich werdenden Lernschritten. Der Arzt und Psychotherapeut Ruediger Dahlke zählt heute zu den renommiertesten Vertretern einer ganzheitlichen Medizin. Das Buch wurde um Krankheitsbilder ergänzt, überarbeitet und aktualisiert.



Gebunden,
544 Seiten

28,00 EURO

Hier
bestellen



Versandkostenfrei (D) bestellen bei OSIRIS-Verlag





VORTRAG AM SAMSTAG

31. AUGUST 2024

Die Prophezeiungen der **H O P I**



In einer Welt, in der die Menschheit wieder an einer Wegkreuzung steht, enthüllen uralte Hopi-Prophezeiungen bedeutsame Botschaften. In dem zweiteiligen Vortrag begegnen Sie an diesem Abend mit dem Priester Schamanen eine Zeitreise über die Statthalter der durch den großen Geist gegebenen Prophezeiungen für die Menschheit in unseren Tagen.

Lauschen wir den Hütern, was sie uns zu berichten haben, begleiten wir sie auf ihren duldsamen Erfahrungen, welche ihnen durch die Regierung der Vereinigten Staaten aufgezwungen wurden und wie sie dennoch gerade jetzt in dieser Zeit wieder zu neuem Leben, zu neuer Kraft erweckt wurden.

Betrachten wir die Vergangenheit und die Gegenwart der Weltgeschichte, so erlebten und erleben wir eine Zeit mit Widersprüchen, mit einem Denken und Handeln, welches zu Recht die Fragen aufwirft, wie sich die Zukunft gestalten wird. Die Antworten darauf liegen seit 10.000 Jahren in Stein gemeißelt vor.

Und dennoch, auch das ist Teil der Prophezeiungen, gibt es Hoffnung, gibt es eine Entscheidung, welchen Pfad die Menschheit gehen will – und dieser ist entscheidend. Lassen wir uns an diesem Abend berühren von den Erlebnissen der Hüter und vielleicht erspüren wir einen Hauch, eine Wahrnehmung in unseren Herzen, welche uns der große Spirit schenken will.

Vortrag von
Holger Kiefer



Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 15,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844, www.regentreff.de

Platzreservierung wird dringend empfohlen.
Reservierungen sind unter regentreff@osirisbuch.de oder Tel. 08554/844 möglich!



12. – 13. Oktober 2024



KONGRESS FÜR GRENZWISSEN 2024

Der Jubiläums-Kongress!



DIRK POHLMANN
JFK UND DER „TIEFE STAAT“

ROBERT STEIN
SCHÖNE NEUE WELT?

THOMAS BACHHEIMER
SYSTEMCRASH VORAUSS!

CHRISTIAN KÖHLERT
DIE MATRIX-HYPOTHESE

RICHARD SCHWARZ
NEUZEIT
(Europ. Prophetie: Irimalor etc.)

PETER DENK
2025 – DAS NEUE 1989?



ANMELDUNG UND KARTENBESTELLUNG:

TEL: +49 (0) 8554/844 ♦ FAX: +49 (0) 8554/942 894

E-MAIL: kongress@osirisbuch.de ♦ WEB: www.osirisbuch.de

Teilnahmegebühr für beide Tage: 169,- EUR (incl. Verpflegung!) *Siehe Rückseite
Kongresskarten für nur einen Tag werden nicht angeboten. Aufgrund der sehr niedrigen Kongressgebühr und der begrenzten Teilnehmeranzahl ist die frühzeitige Beschaffung von Karten sehr empfehlenswert. Die angegebenen Vorträge können sich möglicherweise kurzfristig ändern. Änderungen bezüglich der Referenten oder der Themen berechtigen nicht zur Stornierung der Teilnahme.
Veranstalter: Osiris-Verlag

ACHTUNG: Neuer Veranstaltungsort!

Donaucenter Schubert ♦ Donau-Gewerbepark 24 ♦ 94486 Osterhofen



VORSCHAU

Der Himmel auf Erden

Kraftvolle Unterstützung von Seelen im Jenseits am Weg in ein friedvolles Sein von Kristina Grandits

Man Pupu Nyor – Berg der Götter von Wilfried Stevens

Prophezeiungen – Ein Kompass in unruhigen Zeiten Europas von Martin Zoller

Die nächste Mystikum-Ausgabe erscheint am 5. September 2024.

Mit den Rubriken von:

Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Josefin Kejla, Eva Laspas, Maxim Niederhauser, Mario Rank und Thorsten Walch



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114,
E-Mail: office@luna-design.at



Gerichtsstand: Korneuburg,
Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe:

Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber, Marco Gerhards, Reinhard Gunst, Reinhard Habeck, Josefin Kejla, Eva Laspas, Maxim Niederhauser, Rosemarie Sichmann, Mario Rank, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung:

Das MYSTIKUM-Magazin ist für alle Menschen, die an Spiritualität, alternativen Heil- und Forschungsmethoden, Mythen und Legenden interessiert sind. Das MYSTIKUM-Magazin distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis:

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright:

Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck (auch nur auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet,

Anzeigenbetreuung:

E-Mail: anzeigen@mystikum.at
Tel. +43 (0) 660 501 22 60



MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:

